

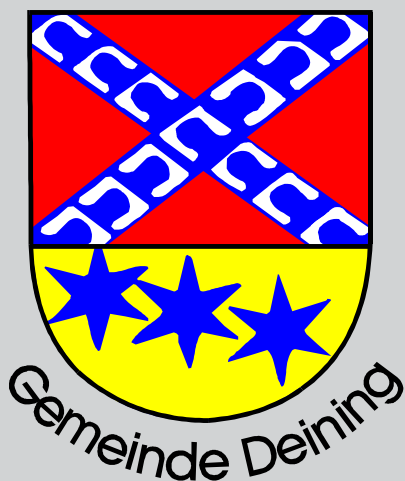
Deininger Anzeiger

Ausgabe 10 • 97

Internet <http://www.bene.baynet.de/spd-deining>

Anzeigenschluß 23. März 98

Informationsblatt für alle Ortschaften der Großgemeinde Deining



Öffnungszeiten:

Mon. u. Donn.	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	12.30 Uhr - 17.00 Uhr
Dien. u. Mitt.	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechstunden:

Donnerstag	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
------------	-----------------------

Wertstoffhof:

Dez.-Febr.:

Freitag	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

März-Nov.:

Freitag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Deponie:

Freitag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
jedoch nur, wenn Anlieferungen freitags bis 12.30 Uhr im Rathaus telef. angezeigt wurden.

Verwaltung: Tel. 09184 / 83 00 - 0
Fax 09184 / 83 00 - 99

Auf geht's zum Deininger Faschingszug

Am Sonntag, den 22. Februar findet ab ca. 14 Uhr wieder der traditionelle Faschingszug statt. Angeführt vom Prinzenpaar Bernhard und Irmgard wird der Zug von der Leutenbacher über die Haupt- und Schloß-

straße zur Sparkasse ziehen, wo das "Aus-singen" stattfindet.

Der Elferrat freut sich auf hoffentlich wieder viele Besucher und einen närrischen Faschingssonntag in Deining.



In der Hitze des Gefechts...

passiert so mancher Fehler. So auch geschehen bei der letzten Ausgabe des "Anzeigers" und dem Kalender des SPD-Ortsvereins. Beim Kalender mag das zum einen daran gelegen haben, da er wegen akuter Zeitnot um halb 4 Uhr morgens gemacht worden ist; möglicherweise wollten die Deininger Sozi's nur der rigiden Feiertagsstreichungs-Politik der Bundesregierung eine Verdopplung der Osterfeiertage entgegensetzen.

Spaß beiseite, die Redakteure des "Deininger Anzeigers" sind bekanntlich auch im Vorstand der Deininger SPD, und die hatte im Dezember so einiges zu tun, als da wären: Dezember-Ausgabe des Anzeigers, Veranstaltungskalender '98, Weihnachtsfeier für den OV, Lebkuchenaktion

für das Altersheim, Weihnachtsmarkt in Deining und Vorbereitung der Jahreshauptversammlung des OV.

Da nur derjenige keine Fehler macht, der nichts tut, waren bei dieser Menge an Arbeit einige Fehler kaum zu vermeiden.

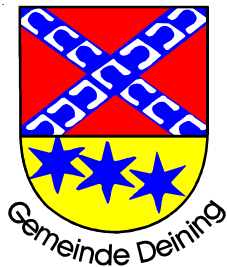
Wir möchten uns für die zum Teil auch in den Geschäftsanzeigen vorgekommenen Tippfehler entschuldigen und erwarten einen fröhlichen Faschingssonntag mit lustigen "Anzeiger"-G'stanzln.

Die Redaktion

P.S.

Der Veranstaltungskalender wurde nochmal überarbeitet und wird Ihnen mit dieser Ausgabe zugestellt.

Standesamt



Einwohnerstand zum 31.12.1997: 3.877
 Einwohnerstand zum 31.12.1996: 3.803

Geburten

Gabriel Nicolas Ebert, Sallmannsdorf 3a
 • **Christina Kirsch**, Siegenhofen, Unterer Rößberg 7 • **Jana Sichert**, Deining, Obere Hauptstr. 19 • **Theresa Breindl**, Deining, Georg-Lang-Str. 24 • **Lukas Bäumler**, Deining, Leutenbacher Str. 16 • **Dominik Frank**, Siegenhofen, Mühlstr. 10 • **Katharina Laura Donhauser**, Mittersthal, Hochstockweg 8 • **Tim Tresch**, Leutenbach, Ortsstr. 16 • **Selina Meyer**, Großalfalterbach, Batzhauser Weg 8 • **Timo Johannes Sippl**, Tauernfeld, Neumarkter Straße 7 • **Verena Schierl**, Döllwang, Waltersberger Str. 8 • **Lea Andrea Blomenhofer**, Oberbuchfeld Alte Str. 16a

Eheschließungen

Alexandra Schmid, Neumarkt mit **Manfred Meier**, Mittersthal, Sommergasse 20
 • **Anna Elisabeth Engelmann** mit **Günter Steuber**, Deining-Bahnhof, Eichenstraße 11 • **Evelin Pohl** mit **Helmut Schäfer**, Deining, Gumpfenbergstr. 8

Sterbefälle

Georg Schmidt, Kleinalfalterbach, Dorfstr. 13 • **Theresia Vögerl**, Deining, Bahnhofstr. 1 • **Anna Vogl**, Deining, Kreuzbergstr. 4 • **Jürgen Braun**, Großalfalterbach, Thanner Weg 8 • **Willibald Simon**, Waltersberg, Badergasse 4 • **Maria Schneider**, Deining, Kreuzbergstr. 4

Die Gemeinde Deining gratuliert im Dezember und Januar

Zum 70. Geburtstag:

Xaver Donhauser, Mittersthal, Sommergasse 4 • **Willibald Deinhard**, Siegenhofen, Mühlstr. 17 • **Johann Frauenknecht**, Döllwang, Kreisstr. 12 •

Philomena Kaiser, Rothenfels, Burgstr. 5
 • **Franz Xaver Keckl**, Deining, Obere Hauptstr. 41 • **Notburga Bayer**, Tauernfeld, Deining Str. 20

Zum 75. Geburtstag:

Maria Traub, Mittersthal, Wintergasse 9
 • **Leokadia Reisinger**, Döllwang, Kreisstr. 17 • **Alois Kaiser**, Pirkach, Lange Str. 7 • **Johanna Thieme**, Deining, Waldstr. 24
 • **Berta Kolus**, Deining, Kreuzbergstr. 4 • **Katharina Graser**, Oberbuchfeld, Alte Str. 22

Zum 80. Geburtstag:

Petronilla Schmidt, Döllwang, Labermühlstr. 6 • **Viktoria Stelzer**, Großalfal-

terbach, Thanner Weg 10 • **Karl Müller**, Deining, Kreuzbergstr. 4

Zum 85. Geburtstag:

Willibald Zoch, Deining, Untere Hauptstr. 1 • **Franziska Meier**, Deining, Kreuzbergstr. 4

Zum 90. Geburtstag:

Antonie Geiger, Leutenbach, Ortsstr. 6 • **Margarete Krauß**, Leutenbach, Martinsweg 1

Zum 25-jährigem Ehejubiläum:

Inge und Ingo Reichelt, Deining, Waldstr. 43 • **Anica und Herbert Anhalt**, Siegenhofen, Kreuzstr. 14



Zur Erinnerung an die Wiederkehr des Hochzeitstages werden allgemein folgende Jubiläen gefeiert: die silberne Hochzeit nach 25 Jahren (Silberfäden im Haar); die goldene nach 50 Jahren (treu wie Gold, heißt eine Redensart); die diamantene nach 60 Jahren (es hat sich erwiesen daß die Ehe nun so fest wie ein Diamant ist); die eiserne nach 65 Jahren (so schlicht, so ehern wie Eisen sind auch die Jubilare); die steinerne oder Gaden-Hochzeit nach 70 Jahren (nunmehr ist die Ehe fast schon ein Monument). Neben den genannten Ehejubiläen gibt es noch etliche andere, weniger bekannte. Nach 2 Jahren: papierene Hochzeit (bis jetzt wog die Treue so leicht wie ein Blatt Papier); nach 5 Jahren: hölzerne Hochzeit (was in Holz geschnitzt ist, hat Aussicht auf Bestand); nach 6 1/2 Jahren: zinnerne Hochzeit; nach 7 Jahren kupferne Hochzeit (seinerzeit schenkte man sich ein neues Kupfergeld an diesem Tag); nach 10 Jahren: Rosenhochzeit (hier und dort tanzte die Braut an diesem Tag mit einer Rose); nach 12 1/2 Jahren: Nickelhochzeit; nach 15 Jahren: gläserne Hochzeit; nach 20 Jahren: Porzellanhochzeit (man soll daran denken, daß das Glück zerbrechlich ist); nach 30 Jahren: Perlenhochzeit (wie Perlen auf einer Schnur hat sich Jahr um Jahr des gemeinsamen Lebens aneinandergereicht); nach 37 1/2 Jahren: Aluminiumhochzeit; nach 40 Jahren: Rubinhochzeit.

Ihre Art stilvoll zu heiraten!

Braut-Boutique

Marion Sacha



92364 Deining
 Untere Hauptstraße 5 • Tel.(09184) 23 78

Deining

- 22. Feb. Faschingszug in Deining
- 23. Feb. Rosenmontagsball der Da-
mengymnastik beim Hahnen-
wirt in Deining
- 24. Feb. Kinderfasching KAB im
Pfarrheim Deining
- 03. April Schafkopfreunden der KRK
Deining & Umg. beim
Hahnenwirt
- 14. März Jahresh.vers. FFW Deining



Deining

- 20. Feb. 16.⁰⁰ Uhr Besprechung mit
dem BLSV in Unterbuchfeld
Gasthaus Knör
- 27. Feb. 20.00 Uhr Vorstandschafts-
sitzung mit Schützenverein im
Sportheim
- 27. März Schafkopfreunden im Sport-
heim

Freie Wähler Deining

20./21. Juni 98 Spiel- und Sportwochen-
ende der Freien Wähler.

Anmeldungen für Dorfmannschaften bei F. X. Meier

Das geplante Spiel- und Sportwochenende
der Freien Wähler für Kinder und Jugend-
liche der Großgemeinde findet nun am 20./
21. Juni 1998 auf dem FC-Gelände in
Deining statt. Neben einem umfangreichen
Spielangebot für alle Altersgruppen mit
Preis- und Urkundenverleihung wird auch
ein Fußballturnier abgehalten. Es sollen
Dorfmannschaften gegeneinander antreten.
Die Spiele von je 2 x 20 Min. werden mit
(7köpf.) Mannschaften auf einem halben
Fußballfeld ausgetragen. Interessenten sol-
len sich beim 2. Vorsitzenden Franz Xaver
Meier, Mittersthal, Tel. 504 melden. An-
zumelden sind die Spieler (Spielerinnen)
und für jede Mannschaft zwei erwachsene
Betreuer.

Mutter-Kind-Gruppe

- 07. März Mutter-Kind-Gruppe lädt ein
zu Spielzeug und Kleiderba-
sar ins Pfarrheim Deining.

Nummernvergabe bei Evi Ferstl

Mo.-Fr. 14.⁰⁰ Uhr bis 17.⁰⁰ Uhr
Tel.: 09184-1411

Waltersberg

- 23. Feb. Sportlerball des SV Döllwang
Waltersberg im Gasthaus
Hack in Döllwang
- 06. März Jahreshauptversammlung
Fischereiverein im Gasthaus
Distler Waltersberg

KIRCHWEIH

St. Matthias

im Feuerwehrhaus
in Mittersthal

6. - 9. März '98

Öffnungszeiten:

- Freitag, 06. März ab 19.00 Uhr
- Samstag, 07. März ab 15.00 Uhr
- Sonntag, 08. März ab 9.00 Uhr

Frühschoppen

nachmittags Kaffee u. Kuchen
abends Kirchweihbetrieb

- Montag, 09. März ab 15.00 Uhr
Kirchweihhausklang

Es lädt ein: **FFW Mittersthal**

Vorbereitung für die Rückrunden-Saison 97/98

20.02.98	Freitag	19. ⁰⁰	Training
21.02.98	Samstag	14. ⁰⁰	1. FC Deining : TV Leinburg (II. Mannschaft)
21.02.98	Samstag	15. ⁴⁵	1. FC Deining : TV Leinburg (I. Mannschaft)
25.02.98	Mittwoch	19. ⁰⁰	Training
27.02.98	Freitag	19. ⁰⁰	Training
28.02.98	Samstag	15. ⁰⁰	1. FC Deining : SV Höhenberg (I. Mannschaft)
01.03.98	Sonntag	13. ¹⁵	SV Breitenbrunn : 1. FC Deining (II. Mannschaft)
01.03.98	Sonntag	15. ⁰⁰	SV Breitenbrunn : 1. FC Deining (I. Mannschaft)
03.03.98	Dienstag	19. ⁰⁰	Training
06.03.98	Freitag	19. ⁰⁰	Training
08.03.98	Sonntag		SAISONSTART

Laabertal-Löwen Deining

22.02.98 Teilnahme am Faschingszug in
Deining (Treffpunkt: 13 Uhr Unterbuch-
feld)

27. - 29.03.98 Hallenturnier am Ammer-
see mit 20jährigem Vereinsjubiläum (Ab-
fahrt am Freitag)

04.04.98 Nockherbergbesuch (Abfahrt 9
Uhr)

21.05.98 Saisonabschlußfeier mit geplan-
tem Fußballspiel gegen Stammtisch Sport-

Unterbuchfeld

- 21. Feb. Faschingsball der Freiwilligen
Feuerwehr
- 14. März Schafkopfreunden der Freiwil-
ligen Feuerwehr Unterbuch-
feld

Großalfalterbach

- 22. Feb. Kinderfasching im Schützen-
haus
- 03. März Waldbauernversammlung im
Gasthaus Blomeier

Mittersthal

- 08. März Kirchweih St. Matthias
- 08. März Pfarrgemeinderatswahlen

SPD Ortsverein Deining

Stammtisch: Der nächste Stammtisch
findet am 12. März ab 19.30 Uhr in der
Deining Kaminstub'n statt. Mitglieder
und Interessenten sind herzlich eingela-
den.



heim / Stern

07.06.98 Teilnahme am Festzug zum
Gründungsfest der FFW in Kleinal-
falterbach (Treffpunkt: 13 Uhr Tankstelle
Seitz, Deining)

20.06.98 Teilnahme am Fußballkleinfeld-
turnier der Crazy Lions Eichstätt (Turnier-
beginn 9 Uhr, Abfahrt vielleicht schon Frei-
tag)

Matthias Seger Tel.: 09184-444

Arten- und Biotopenschutz-Programm im Tal der Weißen Laber

In den Herbstmonaten vergangenen Jahres wurden die geplanten Maßnahmen im Rahmen des ABSP-Pflegeprogramms erfolgreich abgeschlossen. Nach Vorbereitung von Frau Kerstin Ring, Obere Naturschutzbehörde der Regierung der Oberpfalz und Frau Anne Wendl vom Büro Landimpuls GmbH, wurden an 7 verschiedenen Stellen im Gemeindebereich Pflegemaßnahmen durch örtliche Landwirte durchge-

führt. Die Gesamtkoordination oblag Herrn Franz Götz aus Oberbuchfeld. Mäharbeiten und Entbuschungsaktionen wurden im Lengenbachtal, am Deininger Berg, in Mitterthal, unterhalb von Waltersberg und bei der Labermühle

geschlossen werden. Insgesamt wurden DM 70.000,— für Maschinen und Arbeitslei-



Weg am Mittersthaler Berg nach der Entbuschung –
Triebweg für Schafe



Verbuschter Weg am Mittersthaler Berg



Ungemähte Feuchtwiese im Lengenbachtal



Feuchtwiese im Lengenbachtal nach Mäharbeiten durch Landwirte

durchgeführt. Alle Maßnahmen konnten dank der qualifizierten Mitarbeit unserer Landwirte erfolgreich abge-

stung an die Landwirte ausbezahlt. Für dieses und nächstes Jahr stehen jeweils die gleichen Mittel zur Verfügung. Somit kann und wird, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Landschaft noch sehens- und lebenswerter werden.

Alois Scherer
1. Bürgermeister



Autolackier-Fachbetrieb



KAISSER

Neumarkter Straße 146 • 92342 Freystadt
Telefon (09179) 5521

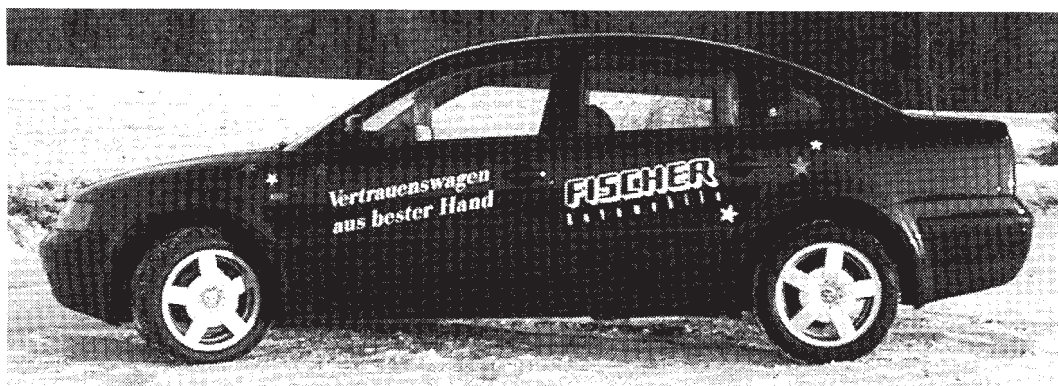


PASSAT- AKTIONSWOCHEN

VOM 02.02.98 BIS 28.02.98

**Ohne Lieferzeit -
sofort zum Mitnehmen!**

Mehr als **50 Passat Neuwagen, Jahreswagen, Werkswagen**, teilweise ohne KM, Benziner und Diesel in verschiedenen Farben und Ausstattungen zu reduzierten Aktionspreisen.



Ihr Besuch während unserer Passat-Aktionswochen lohnt sich in jedem Fall:

- ✗ kompetente Information rund um den Passat
- ✗ riesiges Fahrzeug-Sortiment an hochattraktiven Neu-/Gebrauchtwagen, Vorführwagen und Tageszulassungen
- ✗ einzigartige Inzahlungnahme-Preise im Rahmen Aktionsbonus
- ✗ günstiger Einstiegspreis in eine höhere Fahrzeugklasse
- ✗ hohe Sicherheits-Standards
- ✗ niedrige Versicherungsbeiträge
- ✗ Vollverzinsung mit 11 Jahren Garantie gegen Durchrostung
- ✗ Probefahrt jederzeit möglich

300 Audi/VW-Gebrauchtwagen
aller Typen warten auf Sie!

- Ein Beispiel von vielen:
- VW Passat 1.6, Mod. 97, 13.800 km, 4x Airbag, ABS, ESP, Color, SSD, geteilte Rückbank, Stereo, metallic, ZV, SH, elektr. Fensterheber

DM **31.980,-**

Leichtkauf

Finanzierung

Leasing

Autokredit

Zum Beispiel:

nur 4,9% eff. Jahreszins, bei einer Laufzeit von 12, 24 oder 36 Monaten und einer Anzahlung von 20%. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH

In Pilsach bei Neumarkt, Tel.: 091 81/47 55-0

FISCHER

A u t o m o b i l e

Änderung der Hundesteuersatzung

Nach dem Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung (bestehend aus 6 Gemeinderatsmitgliedern) wurde festgestellt, daß das Aufkommen aus der Hundesteuer in keinster Weise dem Aufwand (Verwaltung, Bauhof) entspricht. Andere Gemeinden haben dieser Tatsache bereits Rechnung getragen und die Steuersätze entsprechend erhöht. Eine Umfrage bei 7 anderen Kreisgemeinden ergab einen Durchschnitt von 42,86 DM für den ersten und von 62,86 DM für weitere Hunde. Mehrheitlich wurde vom Gemeinderatsgremium die Erhöhung der Hundesteuer für den ersten Hund von DM 20,— auf DM 40,— und für jeden

weiteren Hund auf DM 60,— beschlossen.

Alle Hundebesitzer bitte ich aus hygienischen und wirtschaftlichen (Austausch des Spielsandes und Reinigen des Platzes) Gründen, unsere Kinderspielplätze nicht aufzusuchen. Desweiteren ist "das Geschäft verrichten" auf Wegen und öffentlichen Plätzen ebenfalls verboten. Nur wenn alle mithelfen, liebe Hundebesitzer, kann von einer erneuten Erhöhung (die letzte war 1981) abgesehen werden.

Alois Scherer
1. Bürgermeister

KFZ in Deining

Die Kfz.-Zulassungsstelle im Landratsamt hat uns den zur Zeit aktuellen Fahrzeugbestand in unserem Gemeindebereich mitgeteilt. Demnach waren am 21.01.1998 folgende Fahrzeuge zugelassen:

Anhänger	218
Kraftomnibusse	6
Kräder	147
Lastkraftwagen	87
Personenkraftwagen	1821
Sattelanhänger	53
Sonderfahrzeuge (z.B. Feuerwehr)	18
Wohnanhänger	4
Zugmaschinen (Landw.Zugmaschinen, Sattelzugmaschinen)	611

Diese hohe Zahl an Fahrzeugen zeigt uns wiederum auf, wie wichtig der Straßenbau in unserer Gemeinde ist. Allen Fahrzeugbesitzern ist somit Gutes getan, wenn sie mit ihren Fahrzeugen ein gut ausgebautes Straßennetz in unserer Gemeinde befahren können.

Alois Scherer
1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Deining stellt zum 01.09.1998 eine(n) Auszubildende(n) im Ausbildungsberuf **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter, -Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung-** ein.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Neben der Tätigkeit bei der Gemeinde erfolgt die Ausbildung in der Berufsschule und an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen müssen bis spätestens 14 Tage

nach Erscheinen dieses Deininger Anzeiger bei der Gemeindeverwaltung in Deining eingehen.

Verspätet eingehende Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Alois Scherer, 1. Bürgermeister

Opfer des zweiten Weltkriegs

Zur Vervollständigung einer Zusammenstellung aller Opfer des 2. Weltkrieges aus dem Bereich der Gemeinde Deining werden noch folgende Unterlagen gesucht: Sterbebilder, Feldpostbriefe, Todesbenachrichtigungen an die Angehörigen sowie Augenzeugenberichte über die letzten Kriegstage in den verschiedenen Gemeindeteilen (Wer kann Auskunft über die näheren Umstände des Todes von Georges Bouyssiére, +11.4.45 in Kleinalfalterbach, bzw. Lazlo Feher, +1.5.45 in Großalfalterbach geben?).

Wer Informationsmaterial zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 83 00 0) oder bei Fr. Liedl-Fritz (Tel. 14 13) melden. Die Unterlagen werden nur kopiert und umgehend wieder zurückgegeben.

Internet-Kurse auch in Deining

Die Volkshochschul-Nebenstelle unter der Leitung von Marianne Lehmann hat erstmals für das neue Semester Internet-Kurse in der Volksschule Deining organisiert. Möglich geworden sind diese Kurse, da die Schule eine neue Computeranlage erhalten hat, die über diese Technik verfügt. Gestartet wird mit den Kurs "Internet-1" am Mittwoch, 18. Februar, um 19.00 Uhr, unter Leitung von Heinz Lang. Aufbaukurse gibt es bei Bernd Bauer am Donnerstag, 05. März, und Donnerstag, 19. März.



Deininger Anzeiger

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Nährig Axel
Thomas Burger
Jens Ahrens
Matthias Seger

Anschrift:

Alte Gasse 2
92364 Großalfalterbach
Fax 09184 / 80078

Amtliche

Bekanntmachungen:

Gemeinde Deining

Layout & Satz:

Nährig Axel

Auflage:

1400 Stück

Druck:

Semmler Druck
Bergstraße 23
92358 Daßwang
Tel. 09497-902122 Fax: 902124

Namentliche gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

5-jähriges Bestehen der Gleichstellungsstelle im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Zum 5-jährigen Bestehen der Gleichstellungsstelle findet im Monat März eine Kultur- und Veranstaltungsreihe "Nicht nur für Frauen" statt. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Das Programm hierzu sieht folgendermaßen aus:
Sonntag, 01. März 1998, 10.30 Uhr, Aula des Landratsamtes.

Eröffnung der Kunst- und Kulturwochen "Nicht nur für Frauen"

Ausstellung: "Farbige Frauenwelt" bis 16.03.1998 im Foyer des Landratsamtes

Ausstellung: "Wege zu mehr Gleich

berechtigung" bis 13.03.1998
 Eröffnung durch Herrn Landrat Albert Löhner
 Unterhaltung mit den Pertussis - die etwas andere Frauenband
 Kinderbetreuung, Mädchen vom "Storchennest"
 Leibliches Wohl, Buffet vom Bäuerinnenservice

Dienstag, 03. März und Mittwoch 04. März 1998 jeweils von 8.45 - 10.30

Uhr im Foyer und Aula des Landratsamtes

Themenbezogenes Filmangebot für Schu

len und Führung durch die Ausstellung. (Anmeldung bitte unter Tel. 09181/470-242)

Samstag, 07. März 1998, 20.00 Uhr, Aula des Landratsamtes

"Göttinnendämmerung", Kabarett-Theater von und mit Christa Mayerhofer-Derdau, Kartenvorverkauf im Kulturbüro Rathauspassage und bei der Gleichstellungsstelle im Landratsamt

Donnerstag, 12. März 1998, 9.00 - 12.00

Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr, Aula des Landratsamtes

"Japanische Tee-Zeremonie" mit Kostproben und Informationen zum Mädchen- und Jungenfest

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

falls Sie in diesem Jahr wieder eine Urlaubsfahrt ins Ausland planen, vergewissern Sie sich rechtzeitig über die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente. Eine rechtzeitige Beantragung kann unliebsame Mehrkosten für einen "vorläufigen" Ausweis ersparen. Auch für Ihre Kinder ist ein gültiges Reisedokument mitzuführen. Für welche Länder ein Reisepaß erforderlich ist, können sie bei der Gemeindeverwaltung telefonisch erfragen, (83 00 -0).

Ich wünsche Ihnen bereits jetzt eine erholsame Urlaubsreise.

Alois Scherer
 1. Bürgermeister

Tennisverein

Deining

sucht zur kommenden Saison eine Raumpflegerin. Interessenten bitte bei Roland Keckl, Georg-Lang Straße 11, Tel.: 09184-789 melden.



Verputzmaschinen-
Verleih

**für Innen-
und Außenputz**

Wiesenstraße 2 • 92364 Döllwang • Tel.: 09184 - 802817 od. 563

Vereidigung eines nachrückenden Gemeinderatsmitglieds

Aus familiären Gründen verlegte das Gemeinderatsmitglied Herr Max Stelzer, Großalfalterbach seinen Erstwohnsitz außerhalb der Gemeinde. In der Weihnachts-sitzung wurde der Großalfalterbacher vom gesamten Gemeinderatsgremium verabschiedet. Ich dankte Herrn Max Stelzer für die gut 600-tägige Amtszeit und wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Nach der Gemeindeordnung rückt der Kandidat der gleichen Gruppierung, in diesem Falle die CSU, mit den nächstmeisten Stimmen nach. Dies wäre Herr Theo Nutz, Deining gewesen. Dieser lehnte aus beruflichen Gründen das Mandat ab.

Der nächstfolgende war der Ortssprecher für die frühere Gemeinde Döllwang, Herr Alban Bayer aus Döllwang. In der Januar-

Sitzung konnte ich dem Nachrücker folgenden Eid abnehmen:

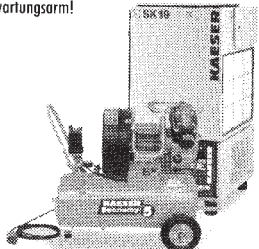
"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe."

Die Kollegen des Gemeinderates gratulierten ebenfalls und wünschten eine angenehme Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürger.

Alois Scherer
 1. Bürgermeister

Druckluft für jeden Bedarf

Kompressoren und Zubehör für alle Betriebe. Langlebig, zuverlässig und wartungsarm!

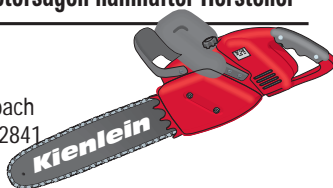


KAESER
KOMPRESSOREN

MK Verkauf und Wartung von Motorgeräten und Motorsägen namhafter Hersteller

Manfred Kienlein

Marterweg 6
92364 Deining-Großalfalterbach
Tel.: 09184/802840 Fax. /802841
Mobil: 0171/652 69 34



Wap® Sauber durch Qualität
Reinigungssysteme

Zu verkaufen

Die Gemeinde Deining hat 4 neuwertige ISDN-Anlagentelefone, Fabrikat Bosch-Telecom TS 13 günstig zu verkaufen, Anfragen bei der Gemeindeverwaltung.



Tiefflugübungen der Kampfeinheiten der Bundesluftwaffe

Bezüglich den Tiefflugübungen (wir berichteten in der Ausgabe Oktober 97) hatte ich mich mit Schreiben vom 24.09. 97 an den Verteidigungsminister Volker Rühle gewandt. Mit Schreiben vom 08. Oktober ging mir folgende Zwischenantwort zu:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Herr Bundesminister Volker Rühle hat den Führungsstab der Luftwaffe mit der Beantwortung Ihres Schreibens vom 24. September 1997, in dem Sie den militärischen Flugbetrieb im Raum der Gemeinde Deining ansprechen, beauftragt. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird der Führungsstab der Luftwaffe Sie ausführlich unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag gez. Thomsen

am 03.12.1997 traf das nachfolgend abgedruckte Antwortschreiben ein (konnte aus Platzgründen in der Weihnachtsausgabe nicht mehr veröffentlicht werden):

Sehr geehrter Herr Scherer, für Ihr Schreiben vom 24.09.1997 zu Fragen des militärischen Flugbetriebs im Raum von Deining danke ich Ihnen im Namen von Bundesminister Rühle. Unter dem 08.10.1997 wurde Ihnen eine Untersuchung des von Ihnen angesprochenen Flugbetriebs zugesagt. Nachdem die Ergebnisse nunmehr vorliegen stelle ich fest, daß der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz und der darin lie-

gende Ort Deining kein Zielgebiet für militärischen Flugbetrieb darstellt. Das Flugbetriebsaufkommen Mitte der 38. Kalenderwoche kann auf kein besonderes Übungsvorhaben zurückgeführt werden. Nach Auskunft des Wehrgeophysikalischen Wetterdienstes herrschte im Raum Regensburg Nürnberg - im Gegensatz zu anderen Gegenden - zu dieser Zeit bei Hochdruck- und Inversionswetterlage sehr gutes Flugwetter, was zu einer befristeten Konzentration von militärischem Flugbetriebsaufkommen, auch im Tiefflug, führte. Generell gilt, daß der Kreis Neumarkt in der Oberpfalz und damit auch die Gemeinde Deining, wie im übrigen nahezu das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, zu den Regionen gehören, in denen militärischer Tiefflug grundsätzlich in 1.000 Fuß (300 Metern) über Grund geübt wird. Dabei wird nach dem Prinzip der freien Streckenwahl vorgegangen. Bei

der Auftragserteilung bzw. Vorbereitung und Durchführung von Tiefflügen wird dem Gebot der Lärmverzerrung besondere Bedeutung zugemessen. Das Tiefflugaufkommen hat sich auch über der Region von Neumarkt in der Oberpfalz seit Beginn der 90'er Jahre erheblich reduziert, da die Anzahl der deutschen und alliierten fliegenden Verbände insgesamt in der Bundesrepublik Deutschland stark verringert wurde. Darüber hinaus ist die Nutzung des Tieffluggebietes 7 (Low Fly Area 7), südlich des Kreises Neumarkt in der Oberpfalz gelegen, seit mehreren Jahren ausgesetzt. Deining liegt hart am nördlichen Rand eines Teilstückes des Nachttiefflugsystems, Dieses Teilstück wird äußerst selten bei Ein- und Ausflügen auf den Truppenübungsplatz Hohenfels genutzt, so daß hiervon keine nennenswerte Belastung für die Bevölkerung zu erwarten steht.

MP Computersysteme

- ⇒ Mobiltelefone
- ⇒ ISDN Anlagen
- ⇒ Computer u. Zubehör
- ⇒ Netzwerke

Manfred Meier
Tel. 09184/80080
FAX 80081
E-Mail mmeier@bene.baynet.de

MP - Computersysteme * Ortsstr. 33*
92364 Deining/Leutenbach





HANNI'S HEISSMANGEL

Bügelfreie Tage, welch ein Traum. Wir machen es möglich!
Für Hotellerie, Gastronomie, Gewerbe, und natürlich
auch für private Haushalte.

Lieferservice

Johanna Moßburger
Tauernfelder Straße 19 • 92364 Leutenbach
Tel. (09184) 80 21 18

Das Luftwaffenamt fährt im Auftrag des Führungsstabes der Luftwaffe auch auf Anforderung von Mandatsträgern die Überwachung des Flugbetriebs mit dem mobilen Tiefflugüberwachungssystem SKYGUARD durch.

Anlässlich der SKYGUARD-Einsätze zur Überwachung des Tiefflugbetriebs zwischen 1995 und dem II. Quartal 1997 wurde das Tiefflugaufkommen von kommunalen Mandatsträgern in der Region Nürnberg / Regensburg übereinstimmend als unproblematisch dargestellt.

Beim letztmaligen Tiefflugüberwachungseinsatz in dem Tieffluggebiet 7 nahe dem Ort Burk im April vorigen Jahres bestätigte ein Mandatsträger aus der Nähe von Ansbach, der im übrigen als einziger der Informationseinladung während der Tiefflugüberwachung gefolgt war, daß der militärische Flugbetrieb nahezu beschwerdefrei sei und von der örtlichen Bevölke-

rung sowie von Urlaubsgästen weitgehend akzeptiert werde. Im übrigen sei die ansässige Bevölkerung durch frühere SKYGUARD-Einsätze über die heute geltenden Flugbetriebsbestimmungen gut informiert.

Ergebnisse aus dem letzten Überwachungseinsatz im Mai/Juni 1997 im Raum des Truppenübungsplatzes Hohenfels zeigen keine Besonderheit beim militärischen Flugbetrieb innerhalb und außerhalb des Truppenübungsplatzes auf.

Die Luftraumstruktur über dem Kreis Neumarkt in der Oberpfalz, bedingt durch die Kontrollzone und die Anflugsektoren des zivilen Verkehrsflughafens Nürnberg einerseits, und das Flugsperrgebiet des Truppenübungsplatzes Hohenfels andererseits läßt auf eine bestimmte Kanalisation des zivilen und militärischen allgemeinen Flugbetrieb, darunter auch der Tiefflugbetrieb, schließen.

Die Luftwaffe hat bereits in beträchtlichem Umfang die taktische fliegerische Ausbildung auf Strahlflugzeugen ins Ausland verlagert. Dem sind jedoch Grenzen gesetzt. So dürfen wir die Solidarität unserer Bündnispartner nicht überstrapazieren, sondern müssen auch unvermeidliche Belastungen gemeinsam tragen. Unsere Streitkräfte zusammen mit den Alliierten müssen auch dort üben können, wo sie stationiert sind. Ein Verzicht auf den Erhalt der Grundbefähigung und damit auf praktische Erfahrungen im Tiefflug sowie auf das Üben im taktischen Verbund im Luftraum über der Bundesrepublik Deutschland ist nicht vertretbar.

Ich kann Ihnen versichern, daß das Bundesministerium der Verteidigung dafür Sorge trägt, den Flugbetrieb mit strahlgetriebenen Kampfflugzeugen nur in dem für die sachgerechte Ausbildung der Luftfahrzeugbesatzungen erforderlichen Umfang durchzuführen und damit die Belastung der Bevölkerung auf das unver-

meidbare Maß zu begrenzen.

Daher bitte ich Sie, die berechtigten Belange der Landesverteidigung gegenüber der Öffentlichkeit und auch der Presse zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Mittelstaedt

Leider wurde das Schreiben sehr allgemein abgefaßt. Zumindest ist dem Ministerium für Verteidigung die Thematik bekannt und bewußt. Im Schreiben wird auf eine Reduzierung hingewiesen. Wollen wir hoffen, daß dies keine leeren Worthülsen sind. Sollte wieder einmal extremer Fluglärm herrschen, bin ich gerne nochmals bereit, das Verteidigungsministerium anzuschreiben. Ich wünsche uns allen ein von Fluglärm nicht allzu belastetes Jahr 1998.

Alois Scherer
1. Bürgermeister



Deininger Kaminstubn

Das Lokal mit der
gemütlichen Atmosphäre!

- gut bürgerliche Küche
- Spezialitäten vom Grill
- gepflegter Biergarten
- frische Karpfen u. Forellen
- 1. März Brunch

Öffnungszeiten:
Werktags ab 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertage
ab 11.00 Uhr
Mon. & Dien. Ruhetag



weru



FENSTER HAUSTÜREN WINTERGÄRTEN



Besuchen
Sie unseren
Ausstellungsraum

**J. Donhauser
GmbH**
Eberhart-Faber-Straße 38a
92364 Neumarkt
Tel. 09181 / 30075

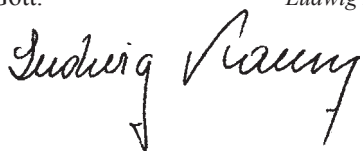
Jugendmobil in Deining

Das Jugendmobil der Gemeinde Deining hat sich nach 15 monatiger Laufzeit sehr bewährt. Die Jugend- und Schülermannschaften des 1. FC Deining, sowie sämtliche Vereine, die den Bus in Anspruch genommen haben, möchten sich bei den Geschäftsleuten für die großartige Unterstützung herzlichst bedanken. Denn ohne diese Sponsoren gäbe es kein Jugendmobil. In den vergangenen 15 Monaten wurden mit dem Jugendmobil 14.500 km zurückgelegt. Für die Benutzung des Fahrzeuges wird einschließlich Treibstoff pro Kilometer 0,40 DM verrechnet.

Folgende Firmen haben das Jugendmobil mit ihrer Werbeaufschrift unterstützt.

Im Namen sämtlicher Vereine ein Vergelt's Gott.

Ludwig Kaunz



Kölbl Martin, Landschaftsarchitekt, Efa-Str. 6, 92318 Neumarkt

Weidinger GmbH, Baugeschäft, Batzhauer Weg 8, 92364 Großalfalterbach

Götz Josef, Götz-Technik, Lange Straße 17, 92364 Pirkach

Häusler Lorenz, Bestattungen, Holzheimer-Hauptstr. 22, 92318 Holzheim

Burger Ernst, Elektro, Feldstraße 15, 92364 Döllwang

Bögl Karl GmbH, Autohaus, Nürnberger Straße 35, 92318 Neumarkt

Hack-Sippl, Gasthaus, Kreisstraße 6, 92364 Döllwang

Agro, Lohndienste, Unter den Linden 9, 92318 Neumarkt

Kirsch Johann GmbH, Bauunternehmen, Hoffeldstraße 1, 92318 Unterbuchfeld



Simson GmbH, Sägewerk, Roßmühle, 92364 Deining

Platzer Michael GmbH, Heizung Installation, Obere Hauptstraße 23, 92364 Deining

Ott, Auto-Technik, Bahnhofstraße 20, 92364 Deining

Fuchs Roland, Fiat-Händler, Velburger Straße 11, 92364 Deining

Vögeler Georg, Zimmerei-Holzbau, Espanweg 12, 92364 Deining

Müller Horst GmbH, Elimination, Sternberger Straße 5, 92364 Waltersberg

Jura GmbH, Kunststoffenster, Goldschmidtstraße 14, 92318 Neumarkt

Gemeinde Deining, Bgm. Alois Scherer, Schloßstraße 6, 92364 Deining

Kaiser Alois, Bauschlosserei, Lange Straße 9, 92364 Pirkach

Meier Georg GmbH, IVECO-Vertragswerkstatt, Wasag Straße 8, 92318 Neumarkt

Süllner Franz, Jura-Ost Rasthof, Krondorf, 92355 Velburg

Bögl Karl GmbH, BKN Vertrieb, Weißmarterstraße, 92318 Neumarkt

Wölfel, Zimmerei, Zimmererstraße 1, 92364 Siegenhofen

Schwarz, Computer-Systeme, Altenhofweg 2a, 92318 Neumarkt

Geyer Anni u. Georg, Hotel-Gasthof Hahnenwirt, Untere Hautstraße 2, 92364 Deining

Frank Georg, Schreinerei, Kreuzbergstraße 2, 92364 Deining

Pirkel Engelbert, Sägewerk, Bäckermühle, 92364 Deining

Moßburger Johanna, Hanni's Heißmangel, Tauernfelder Straße 19, 92364 Leutenbach

Bleicher, Malergeschäft, Velburger Straße 6, 92364 Deining

Sacha Marion, Braut Boutique, Untere Hauptstraße 5, 92364 Deining

Thomas Burger, Matthias Seger, Jens Ahrens, Axel Nährig, Deining Anzeiger, Alte Gasse 2, 92364 Großalfalterbach

Bleicher Josef, Maurermeister, Sommergasse 19, 92364 Mittersthal


Sippl, Reisen, Pfarrer-Zinkel-Straße 23, 92364 Deining

Kaiser Manfred, Immobilienberatung, Maria-Hilf-Straße 34, 92318 Neumarkt



DEEA

Tankstelle Seitz Deining

Tanken • Waschen • Shopping • Fototheke
Öltheke • Lotto Toto •  Post • Shopping

Klebl GmbH, Bauunternehmen, Gößweinstraße 2, 92318 Neumarkt
Lederer, Farbengeschäft, Dreichlinger Straße 13, 92318 Neumarkt
Nutz und Breuer, Architekturbüro, Regensburger Straße 12, 92318 Neumarkt
Lehmann Marianne, Fotostudio, Unterbuchfelder Straße 16, 92364 Deining
Dorner Jakob, Schreinerei, Alte Straße 6, 92364 Oberbuchfeld

Frank Theodor, Thuringia-Vericherungen, Unterbuchfelder Straße 2, 92364 Deining
Seitz Robert, DEA-Tankstelle, Untere Hauptstraße 1, 92364 Deining
Keckl GmbH, Bauunternehmen, Obere Hauptstraße 41, 92364 Deining
Fruth Theo, Elektroinstallation, Velburger Straße 2, 92364 Deining
Petter Dipl.Ing., Ingenieurbüro, Regensburger Straße 112, 92318 Neumarkt

Lang, Getränkemarkt, Bahnhofstraße 1, 92364 Deining
Mätner Roland, Bäckerei, Obere Hauptstraße 1, 92364 Deining
Distler Karl GmbH, Heizung-Sanitär, Alte Straße 10, 92364 Oberbuchfeld
Lukas Erwin GmbH, Bauunternehmen, Winnberger Weg 2, 92364 Tauernfeld
Fink Erwin GmbH, Fliesenfachgeschäft, Obere Hauptstraße 12, 92364 Deining

Elektro Fruth

Velburger Straße 2
92364 Deining
Tel.: 09184 - 1662
Fax: 09184 - 668



- **Elektroinstallation** • **Wartung und Verkauf** • **Antennenanlagen** • **Speicherheizung**
- **Beleuchtung** • **Kundendienst**

Deining Blutspender, weiter so!

"Ich erwarte ja auch, daß für mich Blut zur Verfügung steht, also muß ich selbst etwas dazu beitragen", so Aussagen von Blutspendern beim letzten Blutspendetermin in der Schule in Deining. Auch die ehrenamtlichen Sanitätskräfte der BRK Bereitschaft

dann, wenn genug Blutkonserven ständig zur Verfügung stehen. Durch die Blutspende sorgt man



Deining, die die Spender vor und nach der Spende versorgen, ließen sich "anzapfen" und sind treue Spender.

Der Bedarf an Spenderblut steigt ständig. So können heute z.B. früher hoffnungslose Fälle von Herz- und Gefäßerkrankungen geheilt werden. Durch den Ausbau des Rettungswesens steigen die Chancen, bei einem Unfall zu überleben. Doch dies nur

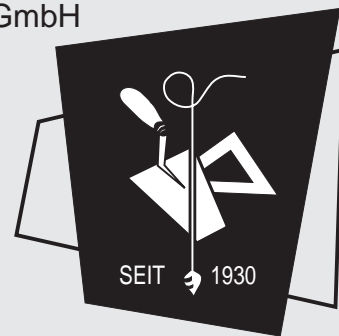
Deining in fünf verschiedene Schritte eingeteilt. Nach der Aufnahme der Personalien erhält der Spender einen Erfassungsbogen, dessen Fragen auf diesem Formblatt richtig zu beantworten sind. Nach der Überprüfung der Kreislauffunktion und Fragen zur Krankengeschichte wird ein Arzt über die Spendefähigkeit befinden. Dies dient bereits zur eigenen Absicherung des Spen-

Baugeschäft

LUKAS GmbH

92364 Tauernfeld

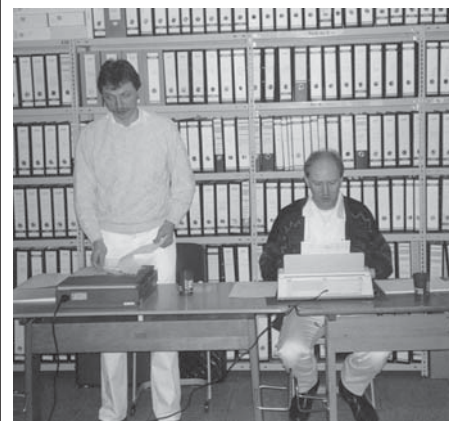
Tel.: (09184) 976
 Fax: (09184) 1390



dafür, daß sich die Lebenserwartung und die Lebensqualität vieler Menschen erheblich erhöht.

Der Weg des Spenders ist auch in

ders. Durchgeführt wird der Blutspendetermin von speziell geschulten Teams, be-



Fortsetzung nächste Seite

stehend aus Arzt, Krankenschwestern, Laborantin und ehrenamtlichen Sanitätskräften. Bevor es zur eigentlichen Blutspende kommt, wird Tee oder Cola gereicht. Danach ermittelt die Laborantin den



Blutfarbstoff durch Blutentnahme aus dem Finger. Hier findet auch eine erste Blutgruppenbestimmung im Schnelltest statt.

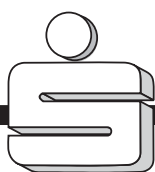
Vom Pflegepersonal wird mittels Punktion der Armvene das Blut entnommen. Nach Abnahme der Konserve sollte der Spender einige Minuten im Ruheraum ausruhen und nicht vergessen, mit der Zustimmung auf dem Wahlzettel (Kreuz im grünen Kästchen) sein Blut zum Spenden freizugeben. Die Helfer des Roten Kreuzes reichen zum Abschluß eine Brotzeit mit Kaf-

fee. Bevor der Spender den Heimweg antritt, erhält er noch ein kleines Geschenk für seine freiwillige Spende. Wichtig ist, daß der Spender zu jeder Spende unbedingt

entweder Blutspenderpaß oder Personalausweis mitbringt. Mit der Blutkonserve kann Kranken und Verletzten geholfen, ja



sogar Leben gerettet werden. Dies beruht natürlich auf Gegenseitigkeit, denn schon morgen kann einer von uns auf das Blut anderer angewiesen sein.



Sparkasse Deining

Pfarrer Wolfgang Jäger stellt sich vor

Im Gespräch mit einigen Deiningern ist ein gewisses Interesse an den näheren Lebensumständen, auch der Familie, aus der ich stamme, sichtbar geworden. So ist das hier eine gute Gelegenheit, davon zu reden. Meine Eltern in Bieberbach, einem kleinen Dorf im Stadt- und Pfarregebiet von Wolframs-Eschenbach leben noch. Das Dorf liegt zwischen Ansbach und Gunzenhausen. Landwirten könnte die Landwirtschaftsschule in Triesdorf ein Begriff sein. Sie ist etwa 4 km von meinem Zuhause entfernt. Meine Mutter ist wegen multibler Sklerose an den Rollstuhl gebunden. Ich bin der älteste von sechs Geschwistern. Verheiratet ist von ihnen nur meine nächstältere Schwester Maria, die in Dinkelsbühl Ärztin ist. Für ihre zwei Mädchen bin ich Onkel. Mein Bruder Peter ist Mathematiker in Nürnberg, Hans hat eine Informa-

tikerstelle in Wolframs-Eschenbach, Robert ist in Stuttgart Maschinenbauer und Evi ebenfalls in Stuttgart Betriebswirtin.

Ich selber bin 1958 in Bieberbach geboren, habe in Wolframs-Eschenbach die Grundschule besucht, von 1969 bis zum Abitur 1978 war ich im kleinen Seminar in Eichstätt, bis 1983 studierte ich in Eichstätt Theologie, unterbro-

chen vom "Freijahr" 1980/81 in Rom. Im Praktikums- und Diakonatsjahr war ich in



Deining begrüßt am 17.01.98 Pfarrer Wolfgang Jäger Foto G. Meier

Nürnberg-Langwasser in der Pfarrei "Zum guten Hirten", im ersten Kaplanjahr 1984/85 in Velburg, die nächsten anderthalb Jah-

re als Kaplan wieder in Langwasser, diesmal in der Pfarrei "Heiligste Dreifaltigkeit", wo ich also ein Nachfolger vom aus Deining stammenden, verstorbenen Kaplan Michael Seitz war. Die nächsten zweiein-



halb Jahre war ich Kaplan in Weißenburg. Am 1. Oktober 1989 wurde ich dann als Pfarrer für Huisheim und Gosheim im Dekanat Wemding installiert. Mit dem ersten Adventssonntag 1992 kam noch die Pfarrei Mündling ohne die Kuratie Gunzenheim hinzu. Pünktlich zum achten Jahrestag der Installation kam aus Eichstätt die drängende Anfrage zum Wechsel hierher nach Deining. Vielerlei Begebenheiten haben mich intensiv mit alt und jung verbunden, zumal Seelsorge, Liturgie, Unterricht, Vereinsleben, Büroarbeit und auch einige Baumaßnahmen für die nötige Abwechslung sorgten. Entsprechend habe ich schon noch einige Zeit gebraucht, bis ich selber mich dreinfinden konnte, daß der Abschied wirklich sein muß. Inzwischen, nach den hektischen und orientierungslosen Tagen des Umzugs, dem herzlichen Empfang und der festlichen Installation durch den H. H. Dekan, kann ich auf die Frage, ob ich schon eingewöhnt sei, wenigstens antworten: "Die ersten Schritte sind getan, und ich bin zuversichtlich, daß

es gelingen wird, denn bisher habe ich ein großes Entgegenkommen erfahren". Eine große Hilfe war dabei der Einsatz von H. H. Kaplan Klaus Meyer in den Aufregungen der pfarrerlosen Zeit für Deining und der tapferen Abwehr von allem Chaos im Pfarrbüro durch unsere Sekretärin Frau Bauer. Auch für meine Haushälterin Frau Elisabeth (Schilhabel) kann ich sagen, daß sie bei aller Trauer über den Abschied von Huisheim gut am Eingewöhnen ist. Wir haben uns in meiner Weißenburger Zeit gefunden und sind nun schon über zehn Jahre ein Team. Ihr Ehemann verstarb ein paar Jahre vorher. Ihre Cousine, die damals in Weißenburg Organistin war, übernahm die Vermittlung, indem sie sie überzeugte, daß sie da noch eine Aufgabe finden könnte, nachdem auch ihre Söhne alle verheiratet außer



Haus seien. Wenn es um persönliche Interessen geht, steht sicher vorne die Theologie selber, dann aber ziehen mich auch leicht geschichtliche und naturkundliche Themen in Bann. Ausstellungen dazu üben einen geradezu magischen Reiz aus. Die Frage nach Sport lenkt für mich den Blick aufs Schwimmen. Im musikalischen Bereich gehört eine Vorliebe der Renaissancemusik und der internationalen Folk-

Elektro Schlupf



Meisterbetrieb
Staatl. gepr.
Elektrotechniker

Schlupf Albert
Thanner Weg 6
92364 Großalfalterbach
Tel. 09184 / 802844
Fax 09184 / 802837
Autotel. 0171 / 6315091

**EIB • Installation • Geräteverkauf
Antennenbau • Steuerungen**

lore. Es fällt mir auch schwer, an einer Buchhandlung vorbeizukommen, ohne einen Blick hineingeworfen zu haben. Auch sage ich kaum zu einem gemütlichen Kartenspielabend nein. Zu meinen persönlichen Zielsetzungen muß als Pfarrer wohl eine lebendige Pfarrei ge-

hören, d. h. auch, möglichst vielen in der Pfarrei eine rege Beziehung zu Gott und dem Nächsten zu erschließen bzw. zu lassen und zu fördern. Ich denke, das kann zwar manchmal anstrengend, aber nie langweilig werden. So hoffe ich auf ein von Gott geleitetes Wirken in der Gemeinde und seinen Segen für den ganzen Pfarrverband.

*Ihr Pfarrer
Wolfgang Jäger*

Theatergruppe Döllwang-Waltersberg



Die Darsteller:

- Beisig Richard:** Walter Präg (Wirt)
 - Christoph Petra:** Claire (Stripperin)
 - Häring Werner:** Erwin (Besitzer des Nachtlokals)
 - Meyer Manfred:** Alois (Fliegender Händler)
 - Meier Margarete:** Anny (Hausmädchen)
 - Reindl Erhard:** Müller (Fernfahrer)
 - Sessler Uschi:** Ottilie (Pfarrgemeinderatsvorsitzende)
 - Simon Maria:** Sonja (Tochter vom Wirt)
 - Simon Stefan:** Karl (Knecht)
 - Sipl Rosmarie:** Erna (Haushälterin des Wirts)
 - Weixelbaum Horst:** Benno (Bruder des Wirts)
- Regie: **Simon Stefan** (Künstlername: Caramba)
Musikalische Umrahmung: Holzstoaner Hinterhofmusikanten

Die Laienspielgruppe Döllwang-Waltersberg führt ein neues Theaterstück mit dem Titel "Ausziehen zieht an" im Pfarrheimsaal Deining auf. Die Vorführungen finden am **28./29. April und 4./5. Mai 98 um jeweils 20.00 Uhr** statt. Der Eintritt beträgt 8,- DM und kommt in diesem Jahr Kriegswaisenkindern zu gute.

Die Theatergruppe wurde 1997 gegründet und spielt heuer zum zweiten Mal. Bei den Aufführungen '97 im Schützenheim Großalfterbach haben alle Akteure die anfallenden Kosten (z. B. Drehbücher für 600 DM) aus eigener Tasche bezahlt, so daß jede Mark des Eintrittsgeldes für einen gu-

ten Zweck gespendet werden konnte. Der Erlös 1997 betrug 2.875 DM. Das Geld erhielt die Aktion "Sternstunden" des Bayerischen Rundfunks.

Hier nun ein kleiner Vorgeschmack auf das Thema "Ausziehen zieht an":

Die Schule eines Dorfes wird geschlossen und ver-



KECKL
BAUUNTERNEHMEN
HOCH + TIEFBAU GmbH

Obere Hauptstraße 41 • 92364 Deining
Telefon 09184 / 358 Fax • 09184 / 1091

THURINGIA

Versicherung

»Versicherungsschutz aus einer Hand«



Auf alle Versicherungsfragen haben wir maßgeschneiderte Antworten! Wir bieten Ihnen Schutz - mit speziellen Programmen, z. B. für Familien, Jugendliche, Hausbesitzer, Gewerbetreibende. Auch in Fragen zur Lebens-, Kranken- und Rechtsschutzversicherung und als Bausparer sind Sie bei uns gut aufgehoben. Natürlich bekommen Sie von uns auch Versicherungsdoppelkarten und Mopedkennzeichen.

Hilfsbereit zu jeder Zeit:

Versicherungsbüro **Herbert Frank**
Pfarrer-Zinckel-Str. 5 • 92364 Deining
Tel. 09184 / 80070 • Telefax 09184 / 80071

 **Aachener und Münchener Gruppe**

kauft. Ein Wirt kauft das Gebäude und baut es zu einem Lokal um, das sein Sohn betreibt. In der anderen Wirtschaft, in der das Stück spielt, ist die Empörung groß, aber zur Einweihung geht man, denn es gibt etwas umsonst. Hier stellt sich heraus, daß es sich um ein Nachtlokal mit Programm handelt. Dies sorgt natürlich

für einige Aufregung und die Bürger beschließen, angetrieben vom Kirchengemeinderat, etwas dagegen zu tun. Eine Bürgerinitiative wird gegründet, Plakate aufgehängt u. ä. Die Aktionen erzielen aber nicht den gewünschten Erfolg, da die männlichen Dorfbewohner trotzdem gerne in das Lokal gehen. Da sie aber nicht erkannt werden dürfen, kommt ein cleverer Dorfbewohner auf die Idee, Verkleidungen wie Bärte, Perücken, Brillen u. ä. zu verkaufen. Daß das nicht ohne Verwicklungen bleiben kann, ist ebenso logisch wie die Aufklärung des Schwindels. Trotzdem wird das Striplokal wegen mangelndem Interesse bald wieder umfunktioniert, weil mit dem Sex auf dem Dorf doch nicht das große Geld verdient werden kann.

Riesenerfolg beim Deininger Weihnachtsmarkt

Den ersten Deininger Weihnachtsmarkt veranstaltete der SPD Ortsverein am letztjährigen 4. Adventssonntag. Bereits nach dem Vormittagsgottesdienst kamen die er-

sten Gäste, um sich bei warmen Getränken und Weißwurstl aufzuwärmen. Nachdem in der Mittagszeit der Besucherandrang zurückging, füllte sich der Rathaus-

dahin war. Flugs mußte Nachschub besorgt werden, und so wurde in aller Eile sämtlicher Glühwein aus den Deininger Geschäften und von so manchen Privatpersonen zusammengekauft. Als gegen 15 Uhr die Deininger Blaskapelle ein Weihnachtskonzert spielte, war der Platz vollkommen gefüllt, und das Veranstaltungsteam konnte den Wünschen der Besucher kaum mehr nachkommen. Trotz einiger kleinen Pannen und dem zeitweisen Mangel an Glühwein zeigten sich die Besucher doch sehr angetan von der Veranstaltung.

Aus Fehlern lernt man, sagen sich die Veranstalter, und so soll der Deininger Weihnachtsmarkt in diesem Jahr eine Fortset-



Reger Trubel beim Deininger Weihnachtsmarkt Foto G. Meier



Die Leiterin der Bücherei Maria Götz bedankt sich für den Erlös vom Weihnachtsmarkt und der Spende von Rosemarie Iberl und Burgl Stigler



fotostudio lehmann
 Studios für Werbe- und Portraitfotografie
 Marianne Lehmann

Unterbuchfelder Straße 16 • 92364 Deining
 Tel. (09184) 457

vorplatz ab 14 Uhr derart, daß beinahe kein Durchkommen mehr möglich war. Mehr als überrascht waren die Veranstalter vom großen Besucherandrang, so daß der Vorrat an Glühwein in "Null-Komma-Nichts"

zung finden. Noch attraktiver würde der Weihnachtsmarkt, wenn sich auch andere Gruppen und Vereine beteiligen würden. Falls der Platz auf dem Rathausplatz nicht reichen sollte, könnte auch noch die Schloßstraße genutzt werden.

Der Erlös der Veranstaltung und die Spende von Rosemarie Iberl aus Tauernfeld und Burgl Stigler von ihren Bastelverkauf in Höhe von 500,- DM wurde der Deininger Volksbücherei übergeben.

Das Veranstalterteam möchte sich bei folgenden Personen herzlich für die Un-

Fortsetzung nächste Seite

Erster Deininger- Weihnachtsmarkt

Viele Kinder und Erwachsene unserer Gemeinde hatten am 4. Adventssonntag einen erlebnisvollen "1. Deininger- Weihnachtsmarkt" miterleben dürfen. An dieser Stelle möchte ich den Organisatoren, den Mitgliedern des SPD-Ortsverbandes, allen voran dem Vorsitzenden und Mitglied des Gemeinderates, Herrn Axel Nährig, im Namen aller Gemeindeglieder und besonders auch persönlich ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Besonders hat mir die Spontanität, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung an den Tag gelegt wurde, gefallen. Hier wurde nicht viel geredet und diskutiert, sondern gehandelt. Sehr gerne habe ich den Rathausplatz und Strom usw. für so ein großartiges Ereignis zur Verfügung gestellt.

Ich wünsche mir, daß dies eine bleibende Einrichtung in Deining wird und sich auch andere Gruppen und Vereine integrieren.

Alois Scherer, 1. Bürgermeister

terstützung am Weihnachtsmarkt bedanken:

Werner Keckl (Deining) für den Staplereinsatz. Walter Wurm (Deining) für die Hilfe mit dem Traktor. Markus Götz (Großalfalterbach) für die vielen kostenlosen Christbäume und die Hilfe mit dem Traktor. Diskothek "What's Up" (Daßwang) für den Pilsstand. Alois Seger (Deining) für seinen Traktor. Josef und Annemarie Roidl (Deining) für Wasser und das Geschirrabspülen. Gemeindeverwaltung Deining, Bürgermeister Alois Scherer für die Benutzung des Rathausvorplatzes und die Stromversorgung. Bayrisches Rotes Kreuz für den Losstand. Blaskapelle Deining für die wunderbar gespielten Weihnachtslieder. H. H. Pfarrer (und jetzigen Domkapitular)

Franz Mattes für die Öffnung der Toiletten im Pfarrheim. Schützenwirt Reinhard Gschrey (Großalfalterbach) für die Hilfe bei der Vorbereitung und der Unterstützung mit Gerätschaften und einer Bude. Dorfvereine Großalfalterbach für ihre Holzbude. Den Deining Kirwabuam für ihre Bude. Weidinger Josef (Großalfalterbach) für die Luftballons. Braun Erwin (Großalfalter-

bach) für das Fluggas in den Luftballons. Helmut Kaiser (Pirkach) für die vielen kostenlosen Süßigkeiten.



Kreatives aus Ton

Rosemarie Iberl
Neumarkter Str. 4
92364 Tauernfeld
Tel. 09184 / 1202

Termin nach Vereinbarung

Rudolf Götz aus Großalfalterbach feierte 70. Geburtstag



Am 04. Februar 98 hatte Rudolf Götz zu seinem 70. Geburtstag ins Schützenhaus Großalfalterbach eingeladen. Die Feuerwehr, Schützen- und Kriegerverein, der CSU Ortsverein, die Gemeinde Deining und Ehrenbürger Jakob Meier waren gekommen, um die besten Glückwünsche zu überbringen.

Der ehemalige Bürgermeister von Großalfalterbach nennt seine Gesundheit mit 70 Jahren als das schönste Geburtstagsgeschenk. Noch heute arbeitet Rudolf Götz auf dem erfolgreichen Bauernhof, den er 1989 seinem Sohn Markus übergeben hat, mit. Zwar ist ein kleiner Mittagsschlaf schon nötig, aber dafür bewältigt er immer noch das Füttern der Kühe, den Umgang mit Maschinen und die Waldarbeit. Auch das Interesse an der Kommunalpolitik hat er bis heute nicht verloren, und ein Besuch im Wirtshaus darf beim Jubilar nicht fehlen.

Elli's Kinder - Klamottenkiste



Tolle Kinderbekleidung zu günstigen Preisen!!!
von Größe 56 bis 176

Öffnungszeiten:
Mo 14.⁰⁰ Uhr bis 18.⁰⁰ Uhr
Di 09.⁰⁰ Uhr bis 12.⁰⁰ Uhr
Mi 14.⁰⁰ Uhr bis 19.⁰⁰ Uhr
Do 10.⁰⁰ Uhr bis 17.⁰⁰ Uhr

Elfriede Wolfsteiner
Fichtenstraße 6 • 92364 Deining - Bahnhof

THURINGIA Versicherung

Eine gute Adresse

für alle, die von einer Versicherung maßgeschneiderten Rundumschutz, Serviceleistungen und Kundennähe erwarten:

Generalagentur **Theodor Frank**
Unterbuchfelder Straße 2 • 92364 Deining
Tel. 09184 / 80010 • Telefax 09184 / 80011



Aachener und Münchener Gruppe

Pfarrer Franz Mattes nimmt Abschied

Mit dieser Bilderseite möchte sich auch der Deining Anzeiger von Herrn Pfarrer Franz Mattes recht herzlich verabschieden. Wir hoffen, daß Sie sich, lieber Domkapitular Franz Mattes, beim Lesen dieser Ausgabe (Anzeiger wird immer zugeschickt) und den veröffentlichten Bildern, die uns unser Reporterkollege Georg Meier freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, immer an die Zeit in der Großgemeinde mit den drei

Pfarreien, Deining, Döllwang und Großalfalterbach erinnern.

Die Bilder zeigen die Pfarrabschiede von Deining, Döllwang und Großalfalterbach, worauf zahlreiche Gemeindeglieder ein herzliches Vergelt's Gott sagen, und so manches Präsent zum Andenken an seine Zeit in der Großgemeinde überreichen.



Luftballonwettbewerb anlässlich der Rathauseinweihung am 02.11.1997

Bürgermeister Alois Scherer begrüßte am 11. Februar die jungen Gewinner des Luftballonwettbewerbs im Sitzungssaal des Rathauses. Er bedankte sich bei den Kindern und deren Eltern für die rege Teilnahme am Wettbewerb, wo ca. 400 Luftballons gestartet wurden und davon 55 Karten nach Deining zurückgesandt wurden. Folgende 10 Gewinner erhielten Preise:



Platz	Name	Alter	Wohnort	Flugziel	Km
1.	Thomas Seger	12	Deining, Waldstr. 12	Großmain/Salzb.	198
2.	Anna-Maria Auer	2	Thann, Nr. 14	Walchsee/Tirol	183
3.	Tobias Sippl	8	Waltersberg, Wagnergasse 1	Palling	156
4.	Stefan Kipfstuhl	3	Döllwang, Wiesenstr. 7	Germering	120
5.	Micheal Kipfstuhl	1	Döllwang, Wiesenstr. 7	Oberaichbach	90
6.	Kristina Blaha	4	Neumarkt, Zwanzigerstr. 1	Bruckberg	84
7.	Anna Fritz	9	Deining, Mühlweg 2	Edenland	78
8.	Anna-Maria Kirsch	2	Unterbuchfeld, Amselweg 5	Hohenthann	75
9.	Monika Meier	7	Leutenbach, Ortsstr. 33	Aiglsbach	60
10.	Teresa Christa	9	Deining, Obere Haupstr. 19a	Rohr	59

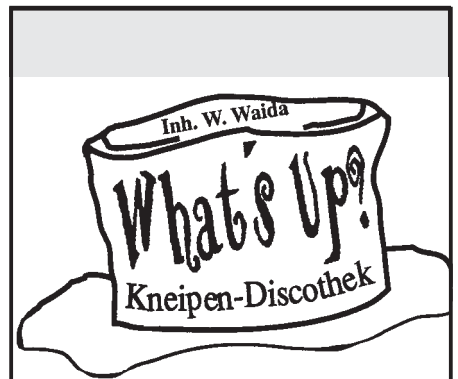
Jahreshauptversammlung des OGV Großalfalterbach

Am 03. Februar 1998 hielt im Gasthaus Dora Ferstl der OGV Großalfalterbach sei-

ne diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Vorsitzende Elfriede Kölbl begrüßte 36



Mitglieder und bedankte sich bei ihnen für 213 geleistete Arbeitsstunden mit einem Essen. Zur Arbeitserleichterung in diesen Jahr, so die Vorsitzende, sollte eine elektrische Motorsense angeschafft werden. Der erarbeitete Aktionsplan im Jahr '98 sieht folgende



Seubersdorf - Daßwang
Bergstraße 26
Tel. 09497 / 6151

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Di-Do von 21.00 - 1.00 Uhr
Fr-Sa von 21.00 - 4.00 Uhr
Sonntag von 14.30 - 1.00 Uhr

Wer kann helfen?

Suche ganzjährigen Stellplatz
 in Oldtimer gegenüber dem
 Tel. 09184/802197

Tätigkeiten vor:

Vortrag mit Frau Steinert über Kräuter, bzw. Heilkräuter. Eine Kräuterwanderung, ebenfalls mit Frau Steinert. Die Möglichkeit zu einer Studienfahrt nach Bingen (900 Jahre Hildegard v. Bingen). Eine Maiandacht auf dem Petersberg. Eine Familien-Radtour. Die Teilnahme am Festzug zum 100-jährigen Feuerwehrfest in Kleinalfalterbach. Ein Tagesausflug nach Regensburg. Zwei Kaffeekränzchen und die Weihnachtsfeier. In diesen Jahr werden vom Verein zur Landesgartenschau in Neumarkt verbilligte Ein-

trittskarten bestellt. Bei Interesse bitte bei Elfriede Kölbl, Tel. 09184-517 melden. Gewünscht wurde noch ein Ostereiersuchen mit den Kindern und daß das Bushäusl am Dorfplatz neu gestrichen wird. Schriftführerin Marianne Gradl verlas den Jahresrückblick von 1997. Besonderen Anklang im vergangenen Jahr fand der Vereinsausflug in den Freizeitpark nach Loifling.

Traudl Kurpiers verwaltete die Finanzen und trug den Kassenbericht vor, der zuvor von Maria Bärtl und Anni Weidinger geprüft und als bestens geführt bestätigt wurde. Zum Schluß der Versammlung wurde

eine Blumenverlosung durchgeführt, wo jeder Anwesende einen Blumenstock als Preis erhielt. Wessen Interesse mit diesen Jahresbericht an Natur und Pflanzen geweckt wurde, ist jederzeit im Obst- und Gartenbauverein Großalfalterbach willkommen.

- ◆ Heizungsbau
- ◆ Solaranlagen
- ◆ Gasinstallation
- ◆ Badeinrichtungen
- ◆ Wasserinstallation
- ◆ Kunden-Service



Obere Hauptstraße 23
92364 Deining
Telefon (09184) 338
Telefax (09184) 1513

Michael Platzer



● Die „Schlauer anlegen“-Beratung

Wir machen mehr aus Ihrem Geld. Mit Strategie und modernem Vermögensmanagement die richtigen Anlageentscheidungen treffen. Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern.

IHR HAUS, IHR AUTO, IHR BOOT? UNSERE ANLAGEBERATUNG.

wenn's um Geld geht Sparkasse 

Veranstaltungsreihe für Existenzgründer im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. für das 1. Halbjahr 1998 durch das Beratungs- und Schulungszentrum der REGINA GmbH in Zusammenarbeit mit dem Verein "Alt hilft Jung Bayern e.V."

Mit dieser Veranstaltungsreihe soll Existenzgründern der Weg in die Selbstständigkeit erleichtert werden. Bei den Informationsveranstaltungen werden Themen behandelt wie z.B. Fördermög-

lichkeiten, Standortsuche usw.. Die angebotenen Veranstaltungen sind kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten beim Beratungs- und Schulungszentrum der REGINA GmbH in der Ring-

str. 9, in Neumarkt i.d.OPf., Tel. 09181/970-666. Unter der gleichen Telefonnummer können auch Einzelberatungstermine vereinbart werden.

Termin	Zeit	Veranstaltungsart	Thema	Referent	Ort
05.März	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰	Sprech- und Beratungstag	Einzelberatung	Herr Grosse, AhJ	REGINA GmbH
12.März	9. ⁰⁰ - 13. ⁰⁰	Halbtagesveranstaltung	"Laser" - gen. Prog. wird noch bekannt gegeben	ATZ-EVUS, FORLAS, BLZ	Johanneszentrum, Neumarkt, kleiner Saal
26.März	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰	Sprech- und Beratungstag	Einzelberatung	Herr Grosse, AhJ	REGINA GmbH
16.April	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰	Sprech- und Beratungstag	Einzelberatung	Herr Grosse, AhJ	REGINA GmbH
23.April	19. ⁰⁰ - 21. ⁰⁰	Referat	Grundlagen der Unternehmensfinanzierung	Frau Herrmann, AhJ	Johanneszentrum Neumarkt, kleiner Saal
07.Mai	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰	Sprech- und Beratungstag	Einzelberatung	Herr Grosse, AhJ	REGINA GmbH
28.Mai	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰	Sprech- und Beratungstag	Einzelberatung	Herr Grosse, AhJ	REGINA GmbH
29.Mai	9. ⁰⁰ - 13. ⁰⁰	Halbtagesveranstaltung	"Wie erstelle ich mein Unternehmenskonzept?"	Referenten von AhJ	Johanneszentrum Neumarkt, kleiner Saal
18.Juni	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰	Sprech- und Beratungstag	Einzelberatung	Herr Grosse, AhJ	REGINA GmbH
25.Juni	19. ⁰⁰ - 21. ⁰⁰	Referat	"Optimale Firmenfinanzierung"	Frau Herrmann AhJ	Johanneszentrum Neumarkt, kleiner Saal
16.Juli	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰	Sprech- und Beratungstag	Einzelberatung	Herr Grosse, AhJ	REGINA GmbH
17.Juli	9. ⁰⁰ - 13. ⁰⁰	Halbtagesveranstaltung	Genaueres Programm wird noch bekannt gegeben	ATZ-EVUS	Johanneszentrum Neumarkt, kleiner Saal

Änderungen vorbehalten. Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei der REGINA GmbH.

Großalfalterbach und die Gemeinde Deining gratulieren Ehrenbürger Jakob Meier zum 75. Geburtstag

Altbürgermeister von Großalfalterbach Rudolf Götz mit ehemaligen Gemeinderat Konrad Kienlein sowie der Schützenver-

Da hatte ich unverdientes großes Glück, denn die Bauern und Landwirte wurden als erste entlassen. Am 14. Juli 1945 erhielt

ke bei Ingolstadt gesprengt war, mußte ich durch die Stadt fahren und bei der Donaubrücke war die erste Kontrolle durch die Amerikaner. Ich zeigte meinen Ausweis vor, wobei ich versuchte, den Posten etwas zu irritieren, und schon konnte ich weiterfahren. Die Autobahnbrücke Holledau war ebenfalls gesprengt. Eine von den Amerikanern gebaute Umgehungsstraße, den Berg hinab und auf der anderen Seite wieder hinauf, führte wieder zur Autobahn. Wenn ich bergauf mein Rad schieben mußte, sah ich nach unten und klaubte die von den Amis weggeworfenen Zigarettenkippen zusammen. Ich war damals noch ein starker Raucher, denn nachdem ich in Rußland anfangs meine Zigaretten immer hergeschenkt hatte, griff ich später nach schweren Angriffen zur Beruhigung der Nerven vereinzelt zur Zigarette, gewöhnte mich langsam daran und schon war es eine Leidenschaft. Ungefähr 1954 hörte ich mit dem Rauchen auf und weiß also, was Rauchen bedeutet und wie schwer es ist, davon loszukommen. Bergauf hängte ich mich öfters mit der Hand an einen Lastwagen und ließ mich hinaufziehen. Doch einmal wäre es bald schief gegangen. Der Lastwagen kam plötzlich in schnellere Fahrt und ich konnte mich gerade noch in



Die Gratulanten mit Jubilar Jakob Meier vierter von rechts

ein Gosselstein mit Vorsitzenden Walter Xaxer und Anton Seitz waren zusammen mit Vertretern der Gemeinde Deining, Bürgermeister Alois Scherer und den Gemeinderäten Michael Meier, Willibald Bogner und Axel Nährig aufgebrochen, um Jakob Meier zu seinem 75. Geburtstag in Mitterrohrenstadt zu gratulieren. Der Vorsitzende des BLLV Kreisverbandes Neumarkt, Herr Rektor Frankerl, war ebenfalls gekommen, um persönlich seine herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Bereits 19 Jahre ist es her, daß Rudolf Götz als Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Großalfalterbach Lehrer Jakob Meier zum Ehrenbürger ernannte.

Bei der Feierlichkeit mit Kaffee und Kuchen erzählte Jakob Meier von den schweren Anfängen der damaligen Schulzeit nach dem Krieg. Die Gratulanten waren allesamt von seinen Schilderungen so gefesselt, daß ich einen Teil seiner Erlebnisse veröffentlichen möchte.

„Damals in amerikanischer Gefangenschaft“, so begann Jakob Meier mit seiner Geschichte, „gab ich bei der Registrierung als Beruf an "Student der Landwirtschaft".

ich in Bad Aibling meinen Entlassungsschein und kam noch am selben Tage zu Hause an.

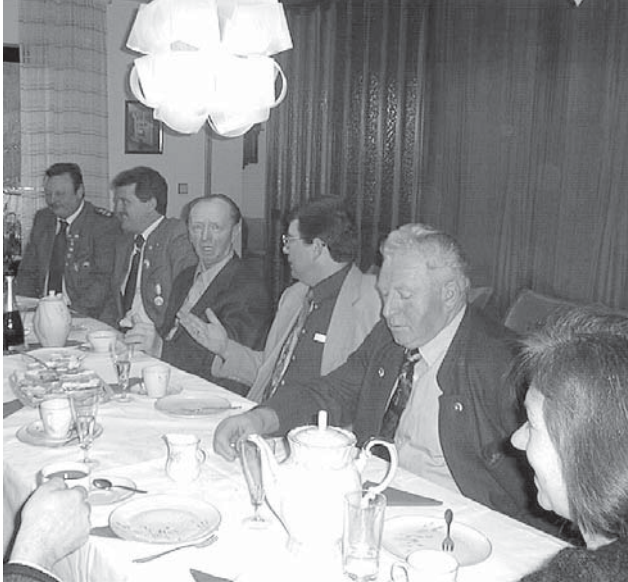
Da es noch keine Zeitungen und Informationen gab, fuhr ich in den nächsten 3 Monaten zwecks Aufnahme des Lehrstudiums dreimal mit dem Fahrrad nach München. Als Reiseproviant hatte ich in einem Rucksack auf dem Gepäckträger einen Laib Brot und eine Bratwurstdose. Von der amerikanischen Militärregierung bekam

jeder einen Ausweis (ohne Bild), der nur für den Landkreis galt und den man höchstens nur 20 km über seine Grenzen hinaus verlassen konnte. Ich fuhr auf der Autobahn nach München. Da die Autobahnbrück-



letzter Sekunde von ihm loslassen. Da es schon Abend wurde, verließ ich bei Garching die Autobahn und übernachtete dort in einem Wirtshaus mit anderen Gästen, nicht im Bett, sondern auf einer Bank im

Gastzimmer. Am nächsten Tag fuhr ich dann nach Pasing. Bei der Lehrerbildungsanstalt traf ich nur den Hausmeister an. Er sagte mir, daß die Aufnahme des Lehrbe-



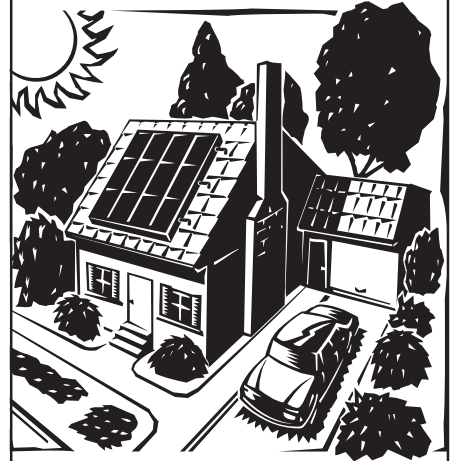
triebes noch völlig offen sei und auf meine dringende Bitte gab er mir die Adresse der Leiterin der Anstalt. Ich fuhr also zu ihr hin. Sie war etwas ungehalten darüber, daß mir der Hausmeister ihre Adresse gegeben hätte und riet mir, in etwa drei Wochen wieder vorbeizukommen. Ich fuhr durch München hinaus nach Grünwald, um dort bei einer mir bekannten Familie vorzusprechen und wenn möglich auch noch zu übernachten.

Die Überraschung war natürlich groß, als ich bei ihnen auftauchte, ich konnte auch übernachten und fuhr am nächsten Tag auf der gleichen Strecke wieder heim. Nach ca. 3-4 Wochen begab ich mich wieder auf die Fahrt nach München mit den fast gleichen Begleitumständen wie beim erstenmal. Diesmal wurde mir in Pasing gesagt, der Lehrgang würde in ca. 4-5 Wochen beginnen, ich müßte jedoch zuvor eine Zuzugsgenehmigung nach München vorweisen. Ich begab mich gleich auf eine dafür zu-

ständige Dienststelle. Nach einer erneuten Übernachtung in München fuhr ich wieder heim, diesmal über Freising, Moosburg, Hallertau, Neustadt a.d. Donau und die B 299. Als ich dann zum drittenmal nach Pasing kam, wurde ich von dort an das Kultusministerium verwiesen. Dort wurde mir mitgeteilt, daß für mich die Regierung der Oberpfalz in Regensburg zuständig sei und ich mich dorthin wenden sollte. Ich fuhr also sofort nach Regensburg, übernachtete dort in einem als Notunterkunft hergerichteten ehemaligen unterirdischen Luftschutzkeller bei der Peterskirche gleich neben dem Hauptbahnhof. Am Morgen fuhr ich gleich zur Regierung. Dort wurde mir eröffnet, ich müßte zuvor ein Gesuch um Aufnahme zu einem Abiturientenlehrgang einreichen.

Inzwischen war der 1. November 1945 gekommen. Auf Weisung der Militärregierung mußte an diesem Tag in ganz Bayern der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden. Da nur wenige Lehrer vorhanden waren, viele waren noch nicht vom Krieg zurückgekehrt, die meisten waren wegen ihrer Parteizugehörigkeit dienstenthoben, wurden zwangsläufig zumeist nicht vorgebildete Aushilfskräfte in den Volksschuldienst eingestellt. Auf dem Lande organisierten vor allem die Pfarrer die Aufnahme des Schulbetriebes. Oft stellten sie sich selbst zur Verfügung und hielten den Unterricht, vor allem wurden die bereits heimgekehrten Studenten zum Schuldienst aufgerufen und angestellt. Darunter war auch ich. Die ersten zwei Wochen war ich in Stöckelsberg, danach, als die frühere Lehrerin aus Österreich wieder ankam, bis

Versicherungsbüro Josef Weidinger

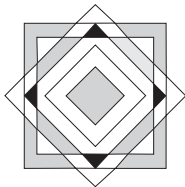


Sach- und Kfz- Versicherungen

Schützenheimweg 4
92364 Großalfalterbach
Tel. 09184 / 802060 Fax 802061

Mitte Januar 1946 in Deinschwang. Von 8 Uhr bis 12 Uhr unterrichtete ich die Klassen 5-8, von 1 Uhr bis 5 Uhr nachmittags die unteren 4 Klassen, auch samstags, so daß ich auf eine Wochenstundenzahl von 48 Stunden kam. Ich kannte keinen Stundenplan und keinen Lehrplan, kein einziges dienstliches Schreiben vom Schulamt kam an. Es ist mir heute noch ein Rätsel, was und wie ich unterrichtete. Zum Glück fand ich einige Lehrerhandbücher vor, nach denen ich mich richten konnte. Es gab noch keine Schulhefte. Aus leeren, mehrschichtigen papierernen Zement- und Kunstdüngersäcken fertigte ich solche und wenn ich zurückdenke, war es eine schöne Zeit. Bald bekamen wir die in einer Notausgabe hergestellten Rechen-Lese- und Balladenbücher, die für uns eine große *Fortsetzung nächste Seite*

Spenglerei



Zoch

Xaver Zoch
Leutenbacher Straße 4
92364 Deining
Telefon (09184) 1671 • Fax 1393

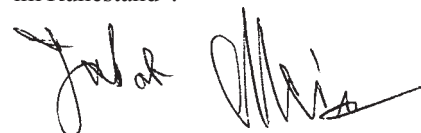
leichterung waren.

Ende Januar 1946 beorderte Schulrat Meyer mich an die Volksschule Neumarkt, in die Schießstättenschule mit der Holzbaracke. Mein Rektor war Herr Körner, der Hausmeister hieß Stangl. Bei schlechtestem Wetter (Schneematsch usw.) fuhr ich täglich mit dem Fahrrad von Wünricht aus die 17 km nach Neumarkt und zurück. Oft kam ich durchnäßt und voller Schmutz an der Schule an. Einmal knöpfte mir ein Polizist noch schnell vor Schulbeginn 3 RM ab, als ich wegen Abkürzung im Kapuzinerviertel eine Einbahnstraße in verbotener Richtung befuhr. Schulrat Meyer sah ein, daß mir diese täglichen Strapazen nicht länger mehr zuzumuten war und bot mir an, sein Zimmer, in dem noch ein zusätzliches Bett stand, mitzubedenken. Keiner konnte wohl wie ich so die äußerst freundliche und entgegenkommende Art und die unermüdlige und rastlose Tätigkeit von Herrn Schulrat August Meyer kennenlernen, der zugleich die Oberschule aufbaute und sogar

ein Internat einrichten wollte.

Inzwischen bekam ich nun von der Regierung den Bescheid zur Aufnahme in einen Abiturientenlehrgang. Während die früheren drei Lehrgänge noch ohne Aufnahmeprüfung zum Studium zugelassen wurden, mußten wir, die A 4, uns zuvor einer solchen Prüfung unterziehen, von 140 Bewerbern wurden 40 genommen. Am 11. März 1946 begann der Lehrgang und endete am 15. März 1947. Der Lehrgang fand zuerst bei der Regierung in der Marschallstraße, später in der Pestalozzischule statt. Mit Wirkung vom 01. April 1947 wurde ich zur Ausübung des Vorbereitungsdienstes dem Landkreis Parsberg zugewiesen. Ich fuhr also nach Parsberg, doch dort gab es kein Schulamt. Der kommissarische Schulrat für Parsberg war Hauptlehrer Nicklas und der wohnte in Breitenbrunn. Ich fuhr also anschließend gleich nach Breitenbrunn und Herr Nicklas wies mir die Schule in Lutzmannstein zu. Als ich mit meiner Frau dort ankam, brach die im Schulhaus mit ihren

kleinen Kindern wohnenden Lehrersfrau, ihr Mann war im Krieg gefallen, gleich in Tränen aus, da sie fürchtete, wir würden sie aus dem Schulhaus vertreiben. Ich versicherte ihr jedoch, daß ich das keinesfalls beabsichtige und ich mich um eine andere Stelle bemühen würde. Ich fuhr also wieder nach Breitenbrunn und Herr Nicklas bot mir nun Parsberg selbst als Schulort an. Dort unterrichtete ich bis Ende des Schuljahres. Schulrat Meyer von Neumarkt bat mich indessen, wieder in seinen Schulbezirk zurückzukehren und nach einem Gesuch an die Regierung kam ich wieder nach Neumarkt. Von den beiden mir angebotenen Stellen Pyrbaum und Laaber entschied ich mich für Laaber. 1958 wechselte ich dann nach Großalfalterbach. 1977 kam ich nach Berg und seit 1984 bin ich im Ruhestand".



Beim Abschied spendete Jakob Meier für den Schützenverein Großalfalterbach und dem Gemeinderat Deining je einen 100,-DM Schein mit einem kleinen Gedicht und der Bitte bei der nächsten Gemeinderatsitzung auf sein Wohl anzustoßen.

Wer die Anfänge der Lehrzeit nach dem Krieg von Jakob Meier komplett lesen möchte, kann dies im Internet unter <http://www.bene.baynet.de/spd-deining> nachlesen.

FIAT - Händler

Roland Fuchs

Velburger Str. 11 • 92364 Deining • Telefon 09184 / 1630, privat 09185 / 5371

Schulball eröffnet Deiningers Ballsaison



Zahlreiche Gäste konnten Schuldirektor Heinz Lang und Elternbeiratsvorsitzende Agatha Luft zum 3. Ball der Deiningers Volksschule beim Hahnenwirt in Deining begrüßen.

Sowohl Wiener Walzer als auch Bauchtanz standen auf dem Tanzprogramm der Veranstaltung; allerdings waren einige der Bauchtänzer nicht ganz freiwillig bei der Sache (sie wurden von den Tänzerinnen des Tanzstudios Wechselberger auf die Tanzfläche befördert).

Auch eine Tombola mit 29 Preisen wurde durchgeführt.

Den Hauptgewinn, eine Dreitagesfahrt für 2 Personen nach Bonn (gestiftet von MdB Albert Deß) gewann Henriette Karl aus Mitterthal. Maria Fink (Deining) und Ulrike Scherer (Rothenfels) gewannen je eine Fahrt für 2 Personen zum bayrischen Land-

tag.

Ingrid Gogela-Wondrusch stiftete ein gerahmtes Bild in Acryl-Technik, Etelka Kovac-Koller stellte drei Blumenbilder sowie ein Bild mit moderener Malerei, das der Deiningener Schule zur Verfügung gestellt wird. Die Bilder mit den Blumenmotiven gewannen Betty Häring, Erwin Fink, Dr. Erwin Geitner und Theresia Sippl. Der Erlös des Abends wird dem Schülerforum zur Gestaltung des Aufenthaltsraumes zur Verfügung gestellt.



**Kreuzbergstraße 2
92364, Deining
Tel 09184-339 • Fax 1201**

Schreinerei - Innenausbau

• Fenster in Holz, Holz-Alu und Kunststoff • Haustüren • Innentüren • Einbaumöbel

Neue Trikots für TT-Abteilung / Martin Jahreiß wurde vom BLSV geehrt

Die erste Mannschaft der Tischtennisabteilung des FC Deining erhielt neue Sporttrikots. Als Sponsoren traten **Hermann und Thomas Stadler vom Versicherungsbüro der Deutschen Krankenversicherungen (DKV) in Neumarkt** auf. Hermann Stadler war vor 15 Jahren der Initiator für die Gründung dieser Abteilung und trainierte anfangs eifrig mit. Thomas Stadler spielt heute noch aktiv in der ersten Mannschaft und ist seit Jahren die unumstrittene Nummer Eins im Deiningener Tischtennis. Einen Satz neuer Trainingsanzüge spendierte Matthias Schuldt als Einstandsgeschenk der ersten Mannschaft. Abteilungsleiter Martin Jahreiß bedankte sich im Namen aller Spieler der ersten Mannschaft bei beiden recht herzlich und hofft, daß die guten Ergebnisse aus der Vorrunde bestätigt und



*Ihr ganz persönlicher
Versicherungs-„Check-Up“*

Überprüfen Sie einmal im Jahr Ihren persönlichen Versicherungsschutz. Denn Überschneidungen, Lücken oder Überversicherungen können Sie teuer zu stehen kommen.

Ihr kompetenter DKV-Partner vor Ort berät Sie gerne, wenn es um Kranken-, Sach-, Unfall- und Lebensversicherungen geht – selbstverständlich unverbindlich.

**Hermann u. Thomas Stadler · Hallertorstraße 4
92318 Neumarkt · Telefon 0 91 81/29 06 90 · Fax 0 91 81/29 06 92
Bürozeiten: Montag-Freitag 10-12 und 14-16 Uhr**


Deutsche Krankenversicherung AG
Die Nr. 1 unter den Privaten.

ein besserer Platz in der Tabelle erreicht werden kann. Training ist für alle TT - Begeisterten immer Donnerstags ab 18 Uhr (für Kinder allen Alters) und für Erwachsene ab 19.30 Uhr. Eine Ehrung für seine 15 Jahre Vorstandstätigkeit erhielt Vor-

stand Martin Jahreiß vom BLSV. Er erhielt die Silberne Nadel des Bayerischen Landessportverbandes für besondere Verdienste am Rande einer kleinen Feierstunde, übergeben von FC - Vorstand Ludwig Kaunz

Regnet / Wienziers Sieger bei Kickerturnier

Bereits zum 4. Mal fand im Sportheim in Deining das Kickerturnier der Laabertal - Löwen Deining statt. Gewonnen haben Thomas Regnet aus Siegenhofen und Torsten Wienziers aus Deining in einem spannenden Finale gegen Jochen Rupp / Matthias Seger (beide Deining) mit 6:3, 4:6, 6:1.

Vorstand Seger konnte auch heuer wieder viele Teilnehmer begrüßen, so daß das Turnier wieder ein voller Erfolg wurde. Anders als in den Jahren zuvor wurden dieses Mal die Spielpartner zugelost. Gespielt wurde in 3 Vierergruppen und auf zwei Gewinnsätze. Nach vielen spannenden und ausgeglichenen Vorrundenspie-

len erreichten 8 Teams das Viertelfinale, die Verlierer dieser Spiele führten eine Platzierungsrunde durch. Fünfter wurden demnach Helmut Dorner (Artzhofen) / Elke Ortner (Bahnhof - Deining) vor Alexandra Wittmann / Bernhard Zoch (beide Deining). Siebter wurden Gerhard Spielvogel (Lengenfeld) / Roland Wischniewski (Deining) vor Alexander Pösl (Lengenfeld) / Norbert Hammer (Neumarkt). In den Halbfinals kam es zu spannenden Spielen. Etwas überraschend setzten sich im ersten Halbfinale Matthias Seger / Jochen Rupp (Deining) gegen Jürgen Kaiser (Freystadt) / Christian Wienziers (Deining) mit 6:3, 0:6, 6:5

durch. Im zweiten Halbfinale gewannen die späteren Sieger Regnet / Wienziers gegen die Überraschung des Turniers Günther Paulus (Mühlhausen) / Johann Seger (Mittersthal) mit 6:4, 6:4. Den dritten Platz sicherten sich Kaiser / Wienziers gegen Paulus / Seger durch ein klares 6:0, 6:2. Im wenig beachteten Finale besiegten Regnet / Wienziers ihre Gegner nach heftiger Gegenwehr und zwei knappen ersten Sätzen im dritten dann doch klar mit 6:1. Für die drei erstplatzierten Mannschaften gab es jeweils zwei schöne Pokale und Schnapspreise, bis zum 8. Platz gab es Sachpreise und je eine Flasche Sekt.

Deininge hielten kämpferisch dagegen - nur 0:4 gegen ASV

Eine starke kämpferische Leistung erbrachten die Mannen des FC Deining um Trainer Klaus Dorr gegen die Landesligamannschaft des ASV Neumarkt. Nur mit 0:4 Toren unterlag man dem haushohen Favoriten auf schwer bespielbarem und schneebedecktem Boden.

Beide Mannschaften lieferten sich ein flottes Freundschaftsspiel, in dem der ASV zwar in allen Belangen überlegen war, die Deininge aber durchaus mithalten konnten. Bei eisigen Temperaturen und schönem Wetter verhinderte eine vielbeinige Deininge Abwehr und die Platzverhältnisse ein höheres Ergebnis. Aber auch die mangelnde Chancenauswertung der ASV Stürmer wurde von Spielertrainer Roland Seitz bemängelt. Der ASV nahm von Beginn an das Heft in die Hand und ging früh durch zwei Tore (Andreas Gunkel in der 4. und Frank Grimm in der 10.) in Führung. Dann dauerte es bis zur 30. Minute, ehe Roland Seitz einen an ihm verschuldeten (fragwürdigen) Elfmeter sicher verwandelte. In der Folgezeit boten sich weitere Einschußmöglichkeiten für den

ASV, aber die gute Abwehr um einen sicheren und umsichtigen Libero Richard Baier und ein sicherer Torwart Christian Forster konnten weitere Tore verhindern. Außerdem agierte der Landesligist vor dem Tor viel zu umständlich und versuchte es immer wieder durch die Mitte, anstatt auf die Flügel auszuweichen. Die einzige Chance in der ersten Halbzeit für den FC Deining vergab Martin Rademacher kläglich nach einem wunderschönen Konter, als er völlig alleine auf das Tor des ASV zulief, um dann dessen Torhüter Bauer in die Arme zu schießen. Während der FC Deining unverändert aus der Kabine kam, wechselte der ASV zweimal. (Paulus für Marienfeld, Dittenhofer für Pielenhofer) Kurz nach Wiederanpfeiff (48.) erhöhten die Neumarkter durch Andreas Gunkel auf 4:0. Vorausgegangen war eine sehenswerte Aktion des Neulings des ASV, Bernd Harfolk, der den Paß auf Gunkel gab. In der restlichen Spielzeit gab es zwar noch einige Möglichkeiten für den ASV, um das Ergebnis zu erhöhen, aber die Deininge schafften es, das 4:0 über die Zeit zu bringen. Bei einigen der sel-

Weidinger GmbH Baugeschäft



- Mauer-, Beton-, Stahlbeton- und Putzarbeiten

- Baustoffe
- Schalungs- u Gerüstverleih
- Eingabepläne

**92364 Großalfalterbach
Tel. 09184-986 u. 2167**

tenen Entlastungsangriffen der Deininge hätte man sogar noch das eine oder andere Törchen machen können. Die beste Chance vergab Werner Braun nach einer schönen Hereingabe von Helmut Lachner, als er völlig freistehend und unbedrängt am Tor vorbeiköpfte. Im Großen und Ganzen aber war man auf beiden Seiten mit diesem Test zufrieden. Eine kleine Überraschung ist den Deiningern aber doch gelungen, so die einhellige Meinung der Zuschauer, denn vom großen ASV hatte man sich schon mehr erwartet. Dieses Ergebnis müßte eigentlich Auftrieb für den Kampf um den Klassenerhalt in der B-Klasse (vorletzter Platz) geben. Der Deininge Anzeiger wünscht ihnen auf jeden Fall viel Glück dazu.

Die Aufstellungen:

Deining spielte mit Forster Christian - Baier Richard, Sigfried Seger, Meier Helmut (ab 70. Markus Stigler), Martin Rademacher (ab 65. Thomas Kranzer), Torsten Wienziere, Roland Wischniewski, Werner Braun, Klaus Dorr, Manfred Meier, Helmut Lachner. **Neumarkt** spielte mit Bauer - Marienfeld (ab 46. Paulus), Robe (ab 65. Stöckl), Pielenhofer (ab 46. Dittenhofer), Wedel, Grimm, Tauchmann (ab 60. Rüge), Seitz, Gunkel, Pöllet, Harfolk.

Comfort

Die Comfortsäge zum Sonderpreis!
STIHL
Nr. 1 weltweit.

20 Jahre STIHL®-DIENST Erfahrung

GÖTZ TECHNIK
Pirkach
Lange Straße 17
92364 Deining
Tel. (09184) 9400-0

Husqvarna-Motorsägen

Für Profis von Profis

H Husqvarna
Forst & Garten

Gebietshändler Groß- u. Einzelhandel

wir bieten mehr als gute Preise
20 Jahre Branchenerfahrung
Reparaturabholung
keine Anfahrtskosten

GÖTZ TECHNIK
Pirkach
Lange Straße 17
92364 Deining
Tel. (09184) 9400-0

Pfarr- und Gemeindebücherei Deining

Besuchen auch Sie die Deininger Bücherei. Ein reichhaltiges Angebot an Büchern aus verschiedenen Themenbereichen stehen zur Auswahl.

	Bücherbestand:	Entleihungen 1997
Sachbücher	1176	3223
Romane	975	925
Kinderbücher	1511	6830
Cassetten	116	463
Gesamt	3778	11441

Voriges Jahr wurden 337 neue Bücher gekauft, darunter auch (besonders für Kinder interessant) 30 Asterix-Comics und zwei von unserem ehemaligen Kaplan Schredl geschriebenen Bücher:

“Als die Liebe Hand und Fuß bekam” und “Den Vorhang zerreißen”.

Zur Zeit hat die Bücherei 337 registrierte Leser und Leserinnen, davon 281 unter 14 Jahren.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 19.00 - 20.00 Uhr



Bücher vom ehemaligen Kaplan Schredl

Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins

Am 18. Januar fand im Gasthaus Mittermeier in Arzthofen die Jahreshauptversammlung der Deininger SPD statt.

Der 1. Vorstand Axel Nährig eröffnete die Versammlung und begrüßte herzlich die zahlreich erschienen Anwesenden. Anschließend wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder eingelegt.

Der Jahresbericht der Schriftführerin Daniela Brüderlein gab hierauf eine kurze Zusammenfassung über die Aktivitäten des Ortsvereins im vergangenen Jahr:

Im Januar wurde eine Fahrt zum Bayerischen Landtag mit den Deininger Vereinen durchgeführt, im Februar nahm der Ortsverein am Deininger Faschingszug teil.

Seit April '97 ist die Deininger SPD im Internet vertreten.

In der Juli-Ausgabe der Zeitschrift “Vorwärts” ist zu lesen, daß der Deininger Ortsverein unter den 10 Besten Mini-Ortsver-



Deftiges und Feines
für Party und Feste

**Metzgerei
Sellerer • Deining**

Obere Hauptstraße 39 • 92364 Deining • Telefon 09184 / 1640

**HAUSGEMACHTE
WURSTDOSEN
WUSTGLÄSSER**

einen mit dem höchsten Mitgliederzuwachs ist.

Am 19. Juli feierte Mitglied Josef Roidl seinen 75. Geburtstag; die Vorstandschaft und Kreisvorsitzender Gottfried Meier überreichten einen Geschenkkorb und eine Urkunde.

Am 20. Juli wurde anlässlich der Bahnhof-Deininger Kirchweih ein politischer Frühschoppen mit MdL Armin Nentwig veranstaltet.

Am 5. Dezember wurde wieder eine Lebkuchenaktion im St. Anna-Heim durchgeführt, am 7. Dezember fand in der Deininger Kaminstub'n die Weihnachtsfeier statt.

Am 21. Dezember wurde der 1. Deininger

Weihnachtsmarkt veranstaltet.

Außerdem wurden 4 Stammtische abgehalten, 6 Ausgaben des “Deininger Anzeiger” veröffentlicht und diverse Veranstaltungen in Neumarkt besucht.

Kassier Thomas Burger gab anschließend eine kurze Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Kassensprüfer Peter Schlierf und Anna Luft bestätigten die korrekte Kassenführung.

Zuletzt wurden noch die Aktivitäten für das Jahr 1998 besprochen und einige Termine bereits festgelegt.

Maler Bleicher

- Tapezierarbeiten • Fassaden
- Raumgestaltung • Vollwärmeschutz

Velburger Straße 6 • 92364 Deining
Telefon (09184) 907 Fax (09184) 907



fotostudio lehmann

Studios für Werbe- und Portraitfotografie
Marianne Lehmann

Unterbuchfelder Straße 16 • 92364 Deining
Tel. (09184) 457

51% der Bürger aus der Gemeinde Deining sind für Sparen.

Ergebnisse der Volksentscheide am

8. Februar in der Großgemeinde

Deining

Stimmberechtigte: 2873 Wahlbeteiligung: 1226 (42,7%)

1. Auswertung nach Prozent

Grundrechte und Staatsziele

	Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen
Deining	70,45%	29,55%
Döllwang	75,24%	24,76%
Großalfalterbach	67,21%	32,79%
Kleinalfalterbach	83,72%	16,28%
Leutenbach	73,96%	26,04%
Mittersthal	75,42%	24,58%
Oberbuchfeld	82,02%	17,98%
Unterbuchfeld	82,58%	17,42%
Waltersberg	84,88%	15,12%
Gesamt (Urnenwahl)	75,75%	24,25%
Briefwahl	72,31%	27,69%
Gesamt (Brief+Urnenwahl)	75,56%	24,44%

Landtag und Staatsregierung

	Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen
Deining	70,56%	29,44%
Döllwang	74,04%	25,96%
Großalfalterbach	66,39%	33,61%
Kleinalfalterbach	90,70%	9,30%
Leutenbach	76,92%	23,08%
Mittersthal	82,05%	17,95%
Oberbuchfeld	77,27%	22,73%
Unterbuchfeld	82,47%	17,53%
Waltersberg	86,21%	13,79%
Gesamt (Urnenwahl)	76,68%	23,32%
Briefwahl	69,23%	30,77%
Gesamt (Brief+Urnenwahl)	76,27%	23,73%

Bayerischer Senat

	Gültige Zustimmungen zum Gesetzesentwurf Landtag	Gültige Zustimmungen zum Gesetzesentwurf Volksbegehren	Gültige Ablehnungen beider Gesetzesentwürfe
Deining	30,56%	60,32%	9,13%
Döllwang	49,53%	37,38%	13,08%
Großalfalterbach	35,20%	52,80%	12,00%
Kleinalfalterbach	54,55%	36,36%	9,09%
Leutenbach	33,33%	58,33%	8,33%
Mittersthal	38,46%	42,74%	18,80%
Oberbuchfeld	44,32%	50,00%	5,68%
Unterbuchfeld	49,03%	45,16%	5,81%
Waltersberg	52,33%	39,53%	9,89%
Gesamt (Urnenwahl)	40,19%	49,91%	9,89%
Briefwahl	19,40%	73,13%	7,46%
Gesamt (Brief+Urnenwahl)	39,04%	51,20%	9,76%

2. Auswertung nach Stimmen

Grundrechte und Staatsziele

	Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen
Deining	174	73
Döllwang	79	26
Großalfalterbach	82	40
Kleinalfalterbach	36	7
Leutenbach	125	44
Mittersthal	89	29
Oberbuchfeld	73	16
Unterbuchfeld	128	27
Waltersberg	73	13
Gesamt (Urnenwahl)	859	275
Briefwahl	47	18
Gesamt (Brief+Urnenwahl)	906	293

Landtag und Staatsregierung

	Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen
Deining	175	73
Döllwang	77	27
Großalfalterbach	81	41
Kleinalfalterbach	39	4
Leutenbach	130	39
Mittersthal	96	21
Oberbuchfeld	68	20
Unterbuchfeld	127	27
Waltersberg	75	12
Gesamt (Urnenwahl)	868	264
Briefwahl	45	20
Gesamt (Brief+Urnenwahl)	913	284

Bayerischer Senat

	Gültige Zustimmungen zum Gesetzesentwurf Landtag	Gültige Zustimmungen zum Gesetzesentwurf Volksbegehren	Gültige Ablehnungen beider Gesetzesentwürfe
Deining	77	152	23
Döllwang	53	40	14
Großalfalterbach	44	66	15
Kleinalfalterbach	24	16	4
Leutenbach	56	98	14
Mittersthal	45	50	22
Oberbuchfeld	39	44	5
Unterbuchfeld	76	70	9
Waltersberg	45	34	7
Gesamt (Urnenwahl)	459	570	113
Briefwahl	13	49	5
Gesamt (Brief+Urnenwahl)	472	619	118

Geistliche aus der Pfarrei Großalfalterbach

Anlässlich des Todes von Pfarrer Anton Frühauf 1976 war die Pfarrei verwaist. Um über eine etwaige Neubesetzung zu besprechen, erschien Generalvikar Josef Pfeiffer. Bei der Besprechung berichtete er, daß seit mehr als einem Jahrhundert kein Pfarrer mehr aus Großalfalterbach stamme. Der letzte war Willibald Christoph. Dies erzählte der Mesner Johann Weidinger im Sommer 1997 dem Verfasser dieses Artikels. Dies veranlaßte ihn einmal danach zu forschen.

Der Verfasser berichtete dem Mesner, daß er einmal in Titting den Geburtsort von Kaplan Franz-Josef Gerner gewesen sei und die Kirche dort besichtigte. Zufällig sah er auf dem linken hinteren Kirchenschiff einen braunen Grabstein. Er las folgendes: "Ruhestätte des Hochwürdigen Wohlgeboren Herrn JOSEPH WEBER geboren in Großalfalterbach den 26. März 1794 gestorben zu Titting den 25. März 1863 42. Jahre seines Priestertums 26 Jahre Pfarrer davon 11 Jahre Kämmerer des Landkapitels Greding. R. I. P." Nach Forschungen soll er im früheren Hs.Nr.29 ("Bomann"), heute Sallmannsdorfer Weg 1 geboren sein.

Im Historischen Verein Neumarkt befindet sich eine Abschrift des "Necrologium" der

verstorbenen Weltpriester der Diözese Eichstätt 1760 bis 1904. Darin steht unter 1863: "25. März Josef Weber von Großalfalterbach, o(r)diniert - Priesterweihe)



Ruhestätte in der Kirche Titting von Herrn Pfarrer Josef Weber aus Großalfalterbach
Foto: G. Meier

1822, Koop(erator) in Mönning, Velburg, Berggau, Plankstetten, Pfarrer in Weinberg

(1829), Traunfeld (1830), Titting (1837). (69 Jahre)"

1893: "23. Dezember Willibald Christoph von Großalfalterbach, o. 1873, Kooperator in Gungolding, Haunstetten, Hausheim, Heydeck, Erasbach, Pfarrer in Stöckelsberg (1880). (43 Jahre)" Begraben wurde er im Friedhof des Dorfes. Sein Grab rechts des Turmes gelegen mit einem Juragrabstein und Kreuz aus Eisen - wurde anlässlich der Drehung des Kirchenschiffs (von Ost nach Nord) aufgelassen. Einheimische zeigten dem Verfasser die Lage des früheren Grabes. Foto! Geboren ist er im früheren Hs.Nr.4 - heute Nordhang 7 (Blomeier).

1879: "29. September Josef Sippl von Kleinalfalterbach, o. 1840, Kooperator in Günching, Obermässing, Arberg, Greding, Pfarrer in Enkering (1849), Weinberg (1853), Zell (1858), Liebenstadt (1870), Kommodant in Eichstätt (1873), Provisor in Mühlhausen, Benefiziat in Buxheim (1874), (63 Jahre.)" Beerdigt wurde er in Buxheim. Das Grab ist aufgelassen. Geboren ist er im Hs.Nr.2 - heute Dorfstr, 25("Hansl")

Verfasser
Georg Meier

So können Sie uns erreichen.

Internet <http://www.bene.baynet.de/spd-deining>

Thomas Burger
Tel. 09184 / 802197
E-Mail tburger@bene.baynet.de

Jens Ahrens
Tel. 09184 / 462

Matthias Seger
Tel. 09184 / 444

Axel Nährig
Tel. 09184 / 80077
Fax.09184 / 80078
Mobiltelefon 0171 / 7669376
E-Mail Axel.Naehrig@t-online.de



Ihre Fachmänner für den Alt- und Neubau

B & M Bleisteiner & Meier

- ☛ **Korkböden für Bad und Küche in verschiedensten Formen und Farben**
- ☛ Parkett-, Lammat-, Linoleum- und PVC-Böden
- ☛ Fenster und Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
- ☛ Zimmertüren
- ☛ Wand- und Deckenverkleidung

B & M Tannenstraße 15, 92364 Deining-Bhf.
Tel. 09184 / 80019 Fax:09184 / 80086 Mobiltelefon: 0161/2907630

Verkauf von Neu. und Gebrauchtwagen

Wir erledigen für Sie

- Abschleppen
- Autoverleih
- Unfallinstandsetzung

- Abwicklung aller Unfallschäden
- Reifen-Service
- Kundendienst aller Fabrikate

- TÜV-Abnahme jeden Dienstag auch für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge
- ASU + AU-Abnahme



**Autohaus
OTT GmbH**

Bahnhofstraße 20 • 92364 Deining
Telefon (09184) 80083 o. 934
Fax (09184) 80085
Mobil 0171-8245991





PC & Service Kienlein
Hardware - Software - Zubehör - Support
OS/2 - Windows - Netzwerk - Linux
Pfarrer-Zinckel-Str. 10, 92364 Deining, Tel 09184/80040, Fax. /80041





- ☞ individuelle PC-Konfigurationen durch IBM + Macrotron
- ☞ Zweckform + Pelikan Produkte ständig vorrätig
- ☞ Siemens - Telefone
- ☞ ZIP, LS-120 + CD-R Medien
- ☞ Batterien, Kabel, Adapter
- ☞ Spiele, Software, Bücher

**kompetent *fair *zuverlässig*



Rund um's leibliche Wohl sorgt für Sie
Ihr Metzgermeister
Reinhard Gschrey
Thanner Weg 5 • 92358 Freihausen
Tel. (09497) 6425


**Festzeltverleih
Tiertransporte**

*Bewirtung sämtlicher Festlichkeiten
im Schützenhaus Großalfalterbach
Hochzeiten Betriebsfeiern*

Wir liefern ganz nach Ihren Wünschen!


- ☞ Grillspezialitäten für Partys und Feste
- ☞ Plattenservice für alle Feiern
- ☞ Schlachtung auch im eigenen Haus

ELEKTRO



BRÜDERLEIN

Fachgeschäft



- Wärmespeicher
- Blitzschutz und Antennenbau
- Reparaturen • Wärmepumpen
- Kundendienst - Service
- Installation • Beleuchtungskörper
- SAT-Anlagen

Herbststraße 4 • 92364 Deining • Telefon 09184 / 627 • Fax 09184 / 2239



Distler Karl GmbH

- Sanitär
- Heizung
- Landmaschinenhandel
- Landmaschinenreparatur

Alte Straße 10 • 92364 Oberbuchfeld • Telefon 09184 / 348 • Fax 714



**FLIESEN
FINK**

Erwin Fink GmbH • Fliesenfachgeschäft
Obere Hauptstraße 12
92364 Deining
Telefon (0 91 84) 80 20-11
Telefax (0 91 84) 80 20-12